

# KINDERWELTEN

## Bücherliste

in denen Schwarze<sup>1</sup>, Indigene und People of Color  
eine Hauptrolle haben

November 2021



**Kinderbücher für eine vorurteilsbewusste und  
inklusive Bildung  
für Kinder bis 9 Jahren**

Publikation im Kompetenznetzwerk „Demokratiebildung im Kindesalter“ im BMFSFJ-Bundesprogramm „Demokratie leben!“

<sup>1</sup> Schwarze und People of Color: Hierbei handelt es sich nicht um biologische Kategorien, sondern um politische Selbstbezeichnungen von Menschen, die in Bezug auf die weiße Mehrheitsgesellschaft in der westlichen Welt aufgrund ethnischer Zuschreibungen als nicht-weiß definiert werden und Zielscheibe von Diskriminierung sind. I steht für indigene Identitätsgruppen und bezeichnet die Nachfahren von Menschen, die auf dem Gebiet gewohnt haben, ehe dies kolonialisiert wurde. Abgekürzt BIPOC, dabei steht Black (Engl.) für Schwarz.

## Vorwort

*„Geschichten wurden verwendet, um zu enteignen und zu verleumden, aber Geschichten können auch verwendet werden, um zu stärken und mehr Menschlichkeit zu zeigen. Geschichten können Menschen in ihrer Würde beschädigen, aber Geschichten können auch die beschädigte Würde reparieren“, wie die Schriftstellerin Chimamanda Ngozi Adichie formulierte<sup>2</sup>.*

Gerade auch in der aktuellen Diskussion um Rassismus als institutionalisiertes System und seine Auswirkungen auf die Lebenswirklichkeit von BIPOCs ist es wichtig, sich damit auseinanderzusetzen, was Menschen, die marginalisiert werden, stärken kann. Kinder gehören zu einer besonders vulnerablen Gruppe. Sie brauchen Erwachsene, die sie stärken und ihnen das Gefühl vermitteln, dass sie, so wie sie sind, gut und richtig sind, und dass Ausgrenzung und Diskriminierung nichts mit ihnen als Mensch zu tun haben.

Kinderbücher können dabei hilfreich sein, denn sie sind für viele Kinder bedeutsam. Mit ihrer Hilfe erschließen sich Kinder die Welt, in der sie leben. Immer noch repräsentieren viele Kinderbücher nicht die ganze Bandbreite der gesellschaftlichen Vielfalt, sondern zeichnen vielmehr ein eindimensionales gesellschaftliches Bild, das von der Lebensrealität vieler Kinder abweicht. Die Mehrzahl der Protagonist\*innen ist *weiß*<sup>3</sup>, BIPOCs<sup>4</sup> kommen oft gar nicht vor, nehmen lediglich eine Nebenrolle ein oder sind rassistisch konnotiert.

Finden sich Kinder mit ihren Identitätsmerkmalen in Kinderbüchern nicht wieder, schließen sie daraus, dass sie nicht wichtig sind und mit ihrer Familie und ihren Bezugspersonen nicht dazugehören. Werden Kinder hingegen mit ihren Identitätsmerkmalen in Kinderbüchern gespiegelt, erhalten sie Anerkennung für sich selbst und ihre Community. Sie bekommen die Botschaft, dass sie so wie sie sind, „richtig“ sind. Das ist ein wichtiger Baustein für den Aufbau von Selbstakzeptanz und Selbstsicherheit. Bedeutsam ist hierbei, dass Vielfalt nicht ausschließlich problematisiert wird, sondern beiläufig und nebenbei geschieht.

In dieser Liste haben wir Kinderbücher zusammengestellt, in denen BIPOCs eine Hauptrolle spielen und die auf dem deutschen Buchmarkt erhältlich sind.

Wir wünschen Ihnen/Euch viel Freude beim Lesen! Gabriele Koné und Paula Humborg

<sup>2</sup> „Stories have been used to dispossess and to malign, but stories can also be used to empower and to humanize. Stories can break the dignity of a people. But stories can also repair that broken dignity.“ (Quelle: [https://www.goodreads.com/author/quotes/19992417.Chimamanda\\_Ngozi\\_Adichie](https://www.goodreads.com/author/quotes/19992417.Chimamanda_Ngozi_Adichie), Übersetzung Kinderwelten)

<sup>3</sup> Bei dem Begriff „*weiß*“ handelt es sich nicht um einen Hautton oder eine biologische Kategorie, sondern um eine soziale Konstruktion, die zugleich gesellschaftliche Hierarchien ausdrückt und gesellschaftliche Positionen zuweist. Um dies deutlich zu machen, wird „*weiß*“ hier kursiv geschrieben.

<sup>4</sup> Black, Indigenous und People of Colour: ist eine politische (Selbst-)Bezeichnung von und für Menschen, die rassistische Diskriminierung erfahren. BIPOC bezeichnet dabei nicht die Hautfarbe, sondern die benachteiligte Position im gesamtgesellschaftlichen Kontext in Bezug zu weißen Menschen, die unhinterfragt als dazugehörig gelten

## INHALTSVERZEICHNIS

|                                                                                   |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----|
| BÜCHER FÜR KINDER BIS 3 JAHRE .....                                               | 7  |
| 1.1 2 METER BIS ZUM MEER .....                                                    | 7  |
| 1.2 ALEX, ABGEHOLT! .....                                                         | 7  |
| 1.3 ALLE GEHEN SCHLAFEN .....                                                     | 8  |
| 1.4 DENIZ (Türkisch) .....                                                        | 9  |
| 1.5 EVERYWHERE BABIES (Englisch) .....                                            | 10 |
| 1.6 ICH BIN JETZT ... WÜTEND, GLÜCKLICH, STARK .....                              | 11 |
| 1.7 ICH MAG ... SCHAUKELEN, MALEN, FUSSBALL, KRACH .....                          | 11 |
| 1.8 I LOVE MY HAIRCUT! (Englisch) gute Englischkenntnisse erforderl. ....         | 12 |
| 1.9 KENNST DU DAS? Meine kleine Kita-Welt .....                                   | 13 |
| 1.10 KOMM, SPIELEN WIR! .....                                                     | 13 |
| 1.11 MEIN TAG - Ein Bilderwörterbuch .....                                        | 14 |
| 1.12 ROW ROW ROW YOUR BOAT – REMA, REMA POR EL MAR (Englisch/Spanisch) .....      | 14 |
| 1.13 SAY GOODNIGHT (Englisch) <i>wenig Englischkenntnisse erforderl.</i> .....    | 15 |
| 1.14 SO SCHÖN WIE DER MOND .....                                                  | 16 |
| 1.15 EIN TAG IM SCHNEE .....                                                      | 16 |
| 1.16 WARUM MUSS ICH SCHLAFEN? .....                                               | 17 |
| 1.17 WHAT DO I FEEL? ¿QUÉ SIENTO? .....                                           | 17 |
| BÜCHER FÜR KINDER VON 3 – 6 JAHRE .....                                           | 18 |
| 2.1 A IS FOR ACTIVIST (Englisch) <i>wenig Englischkenntnisse erforderl.</i> ..... | 18 |
| 2.2 ABENTEUER IN DER STADT .....                                                  | 19 |
| 2.3 ALFIE`S ANGELS ( <i>mehrsprachig</i> ) .....                                  | 19 |

|                                                                                             |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 2.4 ALS WIR ALLEIN WAREN .....                                                              | 20 |
| 2.5 DAS SPIEL .....                                                                         | 21 |
| 2.6 DAS LIED DER BUNTEN VÖGEL .....                                                         | 21 |
| 2.7 DAS TOMATENFEST .....                                                                   | 22 |
| 2.8 EIN INDISCHER STRAND: BEI TAG UND BEI NACHT .....                                       | 22 |
| 2.9 ESST IHR GRAS ODER RAUPEN? ( <i>mehrsprachig</i> ) .....                                | 23 |
| 2.10 FAMILIE DAS SIND WIR! .....                                                            | 24 |
| 2.11 GRANDMA'S SATURDAY SOUP ( <i>mehrsprachig</i> ) .....                                  | 25 |
| 2.12 HOCH HINAUS .....                                                                      | 25 |
| 2.13 I LOVE MY HAIR (Englisch), <i>einfache Englischkenntnisse erforderlich</i> .....       | 26 |
| 2.14 JULIAN IST EINE MEERJUNGFRAU .....                                                     | 26 |
| 2.15 KALLE UND ELSA .....                                                                   | 27 |
| 2.16 KINDER AUS ALLER WELT .....                                                            | 28 |
| 2.17 KLEINER SPAZIERGANG - Ein Bilderbuch aus Taiwan, <i>Deutsch - Chinesisch</i> .....     | 29 |
| 2.18 KLEINES PFERDCHEN MAHABAT .....                                                        | 29 |
| 2.19 LAST STOP ON MARKET STREET (Englisch), <i>gute Englischkenntnisse erforderl.</i> ..... | 30 |
| 2.20 LITTLE FEMINIST .....                                                                  | 31 |
| 2.21 LITTLE PEOPLE – BIG DREAMS .....                                                       | 31 |
| 2.22 MORGENS BEI UNS! .....                                                                 | 32 |
| 2.23 NOUR FRAGT WARUM? .....                                                                | 33 |
| 2.24 OMA TRINKT IM HIMMEL TEE .....                                                         | 34 |
| 2.25 ONKEL FLORES – EINE ZIEMLICH WAHRE GESCHICHTE AUS BRASILien .....                      | 34 |
| 2.26 PECAN PIE BABY ( <i>Englisch</i> ), <i>gute Englischkenntnisse erforderlich</i> .....  | 35 |
| 2.27 SCHLAF GUT .....                                                                       | 35 |
| 2.28 THAT'S MY MUM ( <i>mehrsprachig</i> ) .....                                            | 36 |

|                                                                                                 |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 2.29 THE PROUDEST BLUE. A STORY OF HIJAB AND FAMILY .....                                       | 36 |
| 2.30 THE SKIN I'M IN. A FIRST LOOK AT RACISM (Englisch), <i>gute Kenntnisse erforderl</i> ..... | 37 |
| 2.31 TO MARKET! TO MARKET! (Englisch), <i>keine Englischkenntnisse erforderlich</i> .....       | 38 |
| 2.32 WHAT IS A FAMILY? (Englisch), <i>keine Englischkenntnisse erforderlich</i> .....           | 39 |
| 2.33 WELCOME TO THE WORLD, BABY! (mehrsprachig) .....                                           | 39 |
| 2.34 ZÄHNCHEN, ZÄHNCHEN, AUF DAS DACH! .....                                                    | 40 |
| BÜCHER FÜR 6-9-JÄHRIGE .....                                                                    | 41 |
| 3.1 AKISSI - Auf die Katzen, fertig, los! .....                                                 | 41 |
| 3.2 AYDA, BÄR UND HASE .....                                                                    | 42 |
| 3.4 DAS WORT, DAS BAUCHSCHMERZEN MACHT .....                                                    | 43 |
| 3.5 DER BUS VON ROSA PARKS .....                                                                | 44 |
| 3.6 DER TIGERPRINZ .....                                                                        | 44 |
| 3.7 EIN BISSCHEN WIE DU // A LITTLE LIKE YOU .....                                              | 45 |
| 3.8 GOOD NIGHT STORIES FOR REBEL GIRLS .....                                                    | 46 |
| 3.9 HANDBUCH SUPERHELDEN: Teil 1: Das Handbuch .....                                            | 47 |
| 3.10 JOKESI Club. Jekh, Dui, Drin 3 Freundinnen in Berlin .....                                 | 48 |
| 3.11 MALALA - Für die Rechte der Mädchen .....                                                  | 49 |
| 3.12 MULGHETA. Ein Tag Im Leben eines Blinden Fußballspielers .....                             | 50 |
| 3.13 OMA KUCKUCK .....                                                                          | 51 |
| 3.14 PETER TSCHAIKOWSKY: SCHWANENSEE – EIN MUSIK-BILDERBUCH ZUM HÖREN .....                     | 51 |
| 3.15 POWER TO THE PRINCESS - Märchen für mutige Mädchen .....                                   | 52 |
| 3.16 ROSIE UND MOUSSA Band 1 .....                                                              | 53 |
| 3.17 SEPERATE IS NEVER EQUAL - Sylvia Mendez & her familiy's fight for desegregation .....      | 54 |
| 3.18 SHOW WAY (Englisch), <i>gute Englischkenntnisse erforderl.</i> .....                       | 55 |

|                                                                                                         |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 3.19 SULWE .....                                                                                        | 55 |
| 3.20 THE DAY YOU BEGIN (Englisch) gute Englischkenntnisse erforderl. ....                               | 56 |
| 3.21 THE SKIN I'M IN. A FIRST LOOK AT RACISM (Englisch) <i>gute Englischkenntnisse erforderl.</i> ..... | 57 |
| 3.22 TOMMY MÜTZE: Eine Erzählung aus Südafrika.....                                                     | 58 |
| 3.23 WILDE MÄDCHEN: Am schönsten sind wir, wenn wir niemandem gefallen wollen .....                     | 58 |
| 3.24 WIR KINDER AUS DEM FLÜCHTINGS-HEIM .....                                                           | 59 |

## Bücher für Kinder bis 3 Jahre

### 1.1 2 METER BIS ZUM MEER

Bruna Barros

Orient Verlag 2017, 23,90 €



Ein Kind ist mit einem Handy beschäftigt, während sein Vater tischlert. Schnell wird es jedoch auf einen Zollstock aufmerksam, der sich ihm in Form einer züngelnden Schlange nähert. Was lässt sich nicht alles daraus formen: ein Haus, ein Auto, die verschiedensten Tiere vom Elefanten bis zum Wal! Dessen Wasserfontäne verwandelt die Tischlerwerkstatt flugs in ein Meer. Beide steigen zusammen ins Boot und segeln ... wohin wohl?

Diese wunderbare Geschichte ist in vielerlei Hinsicht anregend: mit dem beigefügten Zollstock lassen sich unzählige Tiere und Gegenstände legen und Größen und Entfernungen messen. Die reduzierten Bilder in ihrer ansprechenden Farbgebung laden Kinder dazu ein, in den Dialog zu gehen: „Wohin würdest Du segeln?“, „Wen oder was würdest du mitnehmen?“ Und nicht zuletzt ist dies eines der wenigen deutschsprachigen Bücher, in denen BIPOCs die Hauptrolle spielen. Dass dabei der Vater die Bezugsperson des Kindes ist, ist auch in Bezug auf Darstellung männlicher und Schwarzer Personen in Kinderbüchern bedeutsam. Wir sehen, wie der Vater einfühlsam auf sein Kind eingeht: Er lässt sich auf die Fantasieebene seines Kindes, so erleben die Beiden Nähe und Gemeinsamkeit. (Kinderwelten)

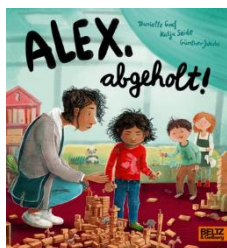
*Anmerkung des Verlages:* Der beiliegende Zollstock ist eine Sonderanfertigung: Er ist 1,5 m lang, hat aber 15 Glieder und die einzelnen Glieder haben eine kindgerechte Länge. Der Zollstock ist allerdings kein Spielzeug, d.h. Funktionalität, Produktionsverfahren und Verletzungsgefahr sind so wie bei jedem handelsüblichen Zollstock. Zusätzliche Zollstücke sind (mit anderer Artikelnummer/Bestellnummer) erhältlich.

*Themen:* Familienalltag, Familienformen, BIPOC

### 1.2 ALEX, ABGEHOLT!

Danielle Graf, Katja Seide

Julius Beltz 2021, 10,95 €



Das Pappbilderbuch erzählt die Geschichte von ALEX, einem Kita-Kind of Color, das ohne geschlechtsbezogenes Pronomen beschrieben wird und seiner Mutter of Color, die eher androgyn und sportlich dargestellt ist.

Alex ist mitten im Spiel mit anderen Kindern, als die Erzieherin ruft: "Alex, abgeholt!" Alex freut sich, dass die Mama da ist. Gleichzeitig muss Alex doch noch den Turm weiterbauen. Alex ist froh und enttäuscht zugleich. In der Garderobe wird Alex richtig wütend. Die Socken sind blöd, Alex mag weder zum Spielplatz laufen noch kuscheln und nichts kann Alex trösten. Erst, als alle Wut aus Alex heraus ist, kann Alex sich wieder



auf ein Spiel einlassen. Und so plötzlich wie das Gefühlsgewitter gekommen ist, so schnell ist die Welt auch wieder in Ordnung.

Viele Eltern und Bezugspersonen von jungen Kindern kennen solche Stressmomente beim Abholen ihres Kindes von der Kita. Das Buch schildert wertfrei, einfühlsam und alltagsnah, warum Abholsituationen manchmal konfliktgeladen ablaufen können. Das Buch endet mit einem an Eltern adressierten Text, in dem entwicklungspsychologisch erklärt wird, warum bei jungen Kindern in der Abholsituation nach einem für das Kind ereignisreichen Kita-Tag ambivalente und spannungsreiche Gefühle entstehen können und welche Funktion sie haben.

Eine besondere Stärke des Buches ist die Darstellung eines Kindes und seiner Mutter of Color als Hauptpersonen. Auch darüber hinaus kommen Kinder mit unterschiedlichen Hauttönen, Geschlechtspräsentationen, Familienkonstellationen, Befähigungen usw. vor, ohne diese Aspekte zu besondern. Die Diversität wird dabei nicht sprachlich benannt, sondern durch die schönen Illustrationen ins Bild gebracht, z.B. durch die Repräsentation von Jungen mit und Mädchen ohne rosa Kleidung, eines Kindes im Rollstuhl, Vätern, die ihre Kinder abholen, einer Mutter mit Kopftuch oder lesbischen Müttern. (Kinderwelten)

*Themen:* BIPOC, Familienalltag, Familienformen, Gefühle, Adultismus und Starke Kinder

### 1.3 ALLE GEHEN SCHLAFEN

Astrid Lindgren

Friedrich Oetinger 2020, 15,00 €



Dieses Buch basiert auf einem Schlaflied von Astrid Lindgren. Alle Kinder schlafen irgendwann. Ein Kind liegt in seinem Bett und auch jedes Kuscheltier hat sein eigenes Bett bekommen. Das Haus, in dem das Kind lebt, steht allein in weiter Flur, zwischen Feldern, Wiesen und Wald. Die Mutter zieht die Vorhänge zu und der Vater schließt die Tür. Wir entfernen uns nun vom Haus und sehen auf den folgenden Seiten, dass auch Kühe, Fohlen und Schweine, Kaninchen und Lämmer schlafen, denn es ist Nacht.

Die kleine Katze der Familie ist noch auf der Suche nach einem Schlafplatz und wandert durch das ganze Buch. Auch Füchse, Elche und Dachse schlafen. Alle, die auf dieser Erde leben gehen schlafen, denn es ist Nacht. Wir blicken auf den letzten Seiten von Ferne wieder auf und dann in das Haus, in dem das Kind und seine Kuscheltiere eingeschlafen sind. Die Katze hat ihren Schlafplatz gefunden: gemütlich zusammengerollt liegt sie auf der Bettdecke des Kindes.

Die in Erdfarben gehaltenen Bilder und der sich wiederholende Liedtext unterstreichen die Ruhe vor dem Einschlafen.

Ungewöhnlich in Büchern von Astrid Lindgren und deshalb positiv hervorzuheben ist, dass die Mutter und das Kind Persons of Colour sind. Das Kind ist außerdem geschlechterneutral gezeichnet, so dass sich alle Kinder mit ihm identifizieren können.



Kritisch anzumerken ist, dass nicht alle Kinder auf der Erde in Betten schlafen. Das könnte mit Kindern thematisiert werden. Wo schläfst du denn sonst noch und wo können Kinder außerdem schlafen?

Die als *Mamas und Papas* bezeichneten Eltern könnten zwar auch als queer gelesen werden, vermutlich verstehen die Kinder aber, dass die klassische Vater-Mutter-Kind gemeint ist. Auch das müsste thematisiert werden.

Im Buch wird eine heile Welt gezeigt, die so nicht alle Kinder auf der ganzen Welt erleben. Für ein Einschlafbuch jedoch ist es sicher wichtig, Kindern ein Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln, was diesem Buch ohne Frage gelingt.

Hinten im Buch ist der ganze Liedtext mit den Noten zum selbst singen und musizieren abgedruckt, anhören kann man das Lied auf youtube. (Kinderwelten)

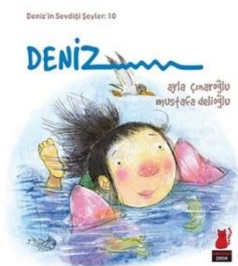
*Themen:* Familienalltag, BIPoC, Familienformen

#### 1.4 DENIZ (Türkisch)

Ayla Cinaroğlu, Mustafa Delioğlu

Verlag kırmızı kedi çocuk, 7,00 €

Zu beziehen über die Buchhandlung gök kuşu



Das Mädchen Deniz liebt es, im Gras zu liegen und von Ferne über das große Meer zu blicken. „Deniz“ heißt auf Deutsch „das Meer“ und das passt ziemlich gut. Sie lässt den Blick schweifen und denkt nach. Das Meer ist schön, aber ob sie es auch liebt ins Meer zu gehen, da kommen ihr Zweifel.

Eines Tages macht sie mit ihrer Mutter tatsächlich einen Ausflug ans Meer. Sie ziehen die Bikinis an und cremen sich ein. Die Mutter meint, dass sie ja noch im Sand spielen könne, bevor sie ins Wasser geht. Und das tut Deniz ausgiebig. Aber dann möchte die Mutter doch mit ihr ins Meer und Deniz denkt: Mit

Meereswasser spielen und baden mag ich gerne, aber im Meer schwimmen ist doch nochmal etwas anderes. Langsam nähert sie sich dem Wasser mit all ihren widersprüchlichen Gefühlen, denn trotz der Schwimmflügel hat sie – Angst. Die Mutter drängt Deniz nicht. In ihrem eigenen Tempo macht Deniz die ersten Schritte ins Wasser. Sie spürt die Stärke des Meeres und sie merkt, dass die Schwimmflügel sie tragen. Und dann versucht sie Schwebbewegungen zu machen, wie sie es vielleicht bei ihrer Mutter gesehen hat. Und jetzt ist klar: Deniz liebt „deniz“ – das Meer.

Ein Buch für die Jüngeren mit wenigen Seiten, in denen das Wichtigste in ausdrucksstarken und auf das Wesentlichste reduzierten, lebendigen Bildern schön deutlich wird. Die Mutter bleibt im Hintergrund als Sicherheit und lässt Deniz in ihrem eigenen Tempo ihre Erfahrungen machen.

Dem türkischen Autor\*innen- und Illustrator\*innen-Team ist mit den vier Büchern über das Mädchen Deniz eine Reihe gelungen, in denen ein türkisches Kind die Hauptperson ist und seinen Alltag mit uns teilt. Endlich ein Buch, von dem Kinder mit türkischen Namen sagen können: Das bin ich. (Kinderwelten)

*Themen:* Familienalltag, BIPoC, Mehrsprachigkeit

*Es gibt auch die Titel:*

**Banyo/Baden**

**Saç tokası/Haarspange**

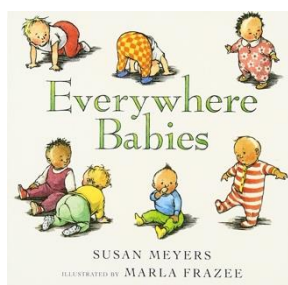
**Yoğurt/Joghurt**

## 1.5 EVERYWHERE BABIES (Englisch)

(Überall Babies)

Susan Meyers und Marla Frazee

HMH Books 2001, ca. 10,00 €



Dieses wunderbare dicke und großformatige Buch ist einzigartig in seiner vielfältigen Darstellung von Babys und ihren Familien. In vielen Situationen werden die unterschiedlichsten Babys gezeigt, mal allein, mal mit einzelnen oder mehreren Familienmitgliedern, mal mit anderen Babys oder größeren Kindern zusammen. Menschen und Situationen sind ausdrucksstark, in schönen Farben und mit vielen Details gezeichnet.

Auf der ersten Doppelseite zum Beispiel liegen zehn Neugeborene mit sehr unterschiedlichem Aussehen und ihrem eigenen persönlichem Ausdruck nebeneinander und werden so vorgestellt: „Everyday, everywhere, babies are born./Jeden Tag, überall werden Babys geboren: Dicke Babys, dünne Babys, kleine Babys, große Babys, Winter- und Frühlingsbabys, Sommer- und Herbstbabys.“

Es folgen dann verschiedene Situationen, die Kinder auf der ganzen Welt erleben: Babys werden geküsst und angezogen, sie werden gefüttert, geschaukelt und getragen. Ein Vater liegt mit seinem Baby auf dem Sofa und küsst es zärtlich, die Großmutter hält es im Arm, die Mutter stillt es erschöpft im Schaukelstuhl, der Großvater zieht es im Bollerwagen hinter sich her.

Am Ende des Buches feiert ein junges Kind im Kreis seiner großen Familie seinen ersten Geburtstag und es heißt: „Everyday, everywhere, babies are loved - for trying so hard, for traveling so far, for being so wonderful... just as they are!/Jeden Tag, überall werden Babys geliebt, weil sie so kräftig üben, weil sie so weit reisen, weil sie so wundervoll sind... genauso, wie sie sind.“

Dieses wunderbare dicke und großformatige Buch ist einzigartig in seiner vielfältigen Darstellung von Babys und ihren Familien. In vielen Situationen werden die unterschiedlichsten Babys gezeigt, mal alleine, mal mit einzelnen oder mehreren Familienmitgliedern, mal mit anderen Babys oder größeren Kindern zusammen. Menschen und Situationen sind ausdrucksstark, in schönen Farben und mit vielen Details gezeichnet. (Kinderwelten)

**Themen:** Familienalltag, Familienformen, LGBTIQ\*, BIPoC

## 1.6 ICH BIN JETZT ... WÜTEND, GLÜCKLICH, STARK

Constance von Kitzing  
Carlsen 2017, 12,99 €



„Ich bin mutig, ich bin laut, ich bin geduldig, ich bin allein – Nein! Lass und Freunde sein.“

In diesem Pappbilderbuch haben viele Gefühle und Eigenschaften der Kinder Platz. Dieser zweite Band ist ebenso liebevoll gezeichnet und mit Humor und einigen Überraschungen versehen. Das Thema Behinderung ist leider weiterhin ausgelassen. Auch könnten mehr Zärtlichkeiten unter Jungs gezeigt werden – es sind eher die Mädchen, die trösten und streicheln. (Kinderwelten)

*Themen:* Adultismus und Starke Kinder, Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPOC

## 1.7 ICH MAG ... SCHAUKELN, MALEN, FUSSBALL, KRACH

Constance von Kitzing  
Carlsen 2016, 12,99 €



Was mag ich? Was macht mich besonders? Was macht allein oder mit anderen besonders viel Spaß? In diesem stabilen Pappbilderbuch werden Kinder mit ihren individuellen Vorlieben vorgestellt. Auf jeweils einer Doppelseite nennt das Kind das, was es besonders bedeutend findet „Ich mag Wolken...meine Freunde...barfuß sein“. Ein farbenfrohes Bild illustriert die Aussage. Die vielfältigen Aktivitäten laden Kinder und Erwachsene dazu ein, ins Gespräch zu kommen. Kinder, die das Buch anschauen, können auch raten, was das jeweilige Kind wohl am liebsten mag und eigenen Wünsche und Fähigkeiten nachspüren. Kinder, die noch nicht lesen können, können das Buch auch allein anschauen und brauchen dazu keine Hilfe. Es ist nur sehr wenig Text.

Besonders gelungen sind die detailreichen Illustrationen. Die gezeichneten Kinder sind vielfältig dargestellt in Bezug auf Haut- und Augenfarbe und Haarstruktur. Ihre Vorlieben widersprechen Geschlechterstereotypen, beispielweise spielen alle Kinder gemeinsam Fußball. Es gibt auch Kinder, bei denen nicht klar wird, ob sie nun ein Junge, ein Mädchen oder geschlechtsuneindeutig sind. Diese Vielfalt und die breitgefächerten Vorlieben der Kinder bewirken, dass sich unterschiedliche Kinder im Buch wiederfinden und Anerkennung für ihre Individualität erfahren. Sehr schade ist nur, dass keine Person mit einer Behinderung gezeigt wird. Auf die letzte Frage im Buch „und was magst du?“ haben wir also eine klare Antwort: noch mehr Vielfalt! (Kinderwelten)

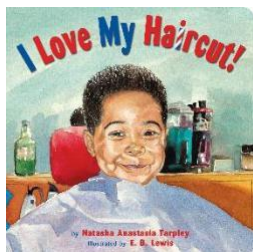
*Themen:* Adultismus und Starke Kinder, Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPOC

*Weitere Titel:* **UNSERE GROSSE BUNTE WELT: Ein Miteinander-Lernen-Buch**

## 1.8 I LOVE MY HAIRCUT! (Englisch) gute Englischkenntnisse erforderl.

### (Ich liebe meinen Haarschnitt!)

Natasha Anastasia Tarpley, E. B. Lewis



LB Kids 2017, ca. 7,00 €

Heute ist ein besonderer Tag. Miles geht zum ersten Mal zum Friseur Mr. Seymour, der die Haare seines Vaters schneidet, seit dieser ein Kind war. Der Vater begleitet ihn und kauft ihm vorher noch einen Doughnut für diesen großen Tag. Im Friseurgeschäft warten viele Kunden darauf, an die Reihe zu kommen. Wie auch schon der Donut Verkäufer sprechen sie ihm Mut zu, weil sie wohl ahnen, dass der erste Friseurbesuch aufregend ist. Miles beobachtet die Männer mit ihren unterschiedlichen Frisuren: lang, kurz, Dreadlocks, Wellen, Afro. Aber keine Frisur ähnelt seiner eigenen. Als Miles dran ist, zittern ihm die Knie und sein Herz klopft laut und er weiß gar nicht, welche Frisur er möchte. Der freundliche Friseur zeigt ihm ein Plakat mit verschiedenen Frisuren, aber auch diese überzeugen ihn nicht. Als er sich noch einmal hilfeschend zu seinem Vater umwendet, weiß er es: er möchte die gleiche Frisur wie sein Vater. Den Kamm und die Schere, die Mr. Seymour benutzt, kennt Miles bereits, aber das Geräusch des Rasierers macht ihm Angst. Zum Glück ist der Vater sofort zur Stelle und setzt sich auf den Friseurstuhl neben ihn. Nun ist Miles mutig und Mr. Seymours kann seine Arbeit vollenden. Stolz blickt Miles in den Spiegel und findet sein brandneues „Ich“ darin. Am schönsten ist für ihn, als sein Daddy sagt, dass er genau die gleiche Frisur haben möchte wie Miles. Am Ende des Buches schauen Sohn und Vater die Betrachter\*innen mit ihren Frisuren froh lächelnd an.

Dieses Buch ist in vielerlei Hinsicht besonders empfehlenswert: Zum einen ist das Thema für viele junge Kinder relevant, denn etwas Herzklopfen gehört beim (ersten) Friseurbesuch meistens dazu. Alle Kinder, die das erste Mal zum Friseur gehen und ein mulmiges Gefühl dabei haben, finden sich in diesem Buch wieder. Zum anderen gibt es wenige Kinderbücher, die sich um Vater und Sohn drehen. Hier wird die Beziehung zwischen Vater und Sohn als sehr liebevoll dargestellt: Der Vater ist ganz nah bei seinem Sohn, er ist fürsorglich und ermutigend und begleitet ihn einfühlsam, er spricht ihm Mut zu, redet gleichzeitig dessen Angst aber nicht klein, sondern unterstützt ihn. Auch alle anderen Männer im Buch zeigen sich dem Jungen sehr zugewandt, deshalb ist das Buch auch in Hinblick auf Geschlechterrollen bedeutsam. Nicht zuletzt sind alle Personen in dem Buch Schwarz und es wird ein wichtiger Aspekt Schwarzer Kultur gezeigt: die Vielfalt der Frisuren. Für Schwarze Kinder ist dieses wunderbare Buch mit liebevoll gezeichneten Bildern ein Schatz, weil sie sagen können: Das bin ich, das ist meine Community! (Kinderwelten)

12

*Themen:* Körper, Erleben und Lernen der Jüngsten, Familienformen, BIPoC

## 1.9 KENNST DU DAS? Meine kleine Kita-Welt

Duden: Fischer 2020, 7,99€



Sechs kleine Büchlein aus stabilem Hardcover stehen in einem Pappschuber griffbereit für die Jüngsten ab 12 Monaten. In allen Büchern sind Fotos aus der Lebenswelt der Jüngsten abgebildet. Im Buch *Wir Kinder* ist auf jeder Seite ein Kind zu sehen. Die Kinder sehen unterschiedlich aus: sie haben rote Haaren oder blonde Locken oder braune Augen. *Das kann ich schon* zeigt Kinder, wie sie mit einem Ball spielen, Dreirad fahren oder malen. *Heute bin ich* lädt ein, um über Gefühle wie Wut, Neugier oder überrascht sein zu sprechen. Die Fotos der Kinder machen die Bücher sehr lebendig und laden zum genauen Betrachten und zu Gesprächen ein.

In den Büchern *Meine Sachen*, *Jahreszeiten*, *Essen und Trinken* sind Fotos von Gegenständen abgebildet, die Kinder aus dem globalisierten Norden vermutlich kennen: abgebildet sind Ostereier im Frühling, die Nudeln zum Essen oder das Xylophon, um Musik zu machen. Auch in vielen Kitas sind die gezeigten Gegenstände und Nahrungsmittel wahrscheinlich zu finden. So können viele der Jüngsten in Kita oder Krippe die Gegenstände benennen oder über das Lieblingsessen reden.

Die Bücher bieten viele Sprachanlässe für die Jüngsten. Die Kinder sind vielfältig was Hautton, Haarstruktur, Haar- und Augenfarben und Augenformen betrifft.

Leider gibt es keine Kinder mit einer sichtbaren Behinderung, die Kinder sind binär, fast alle Kinder sind als Jungen oder Mädchen zu lesen. Die Gegenstände und Feste stammen alle aus dem westlichen und christlichen Kulturraum. Kinder, die Reis essen, statt Nudeln, Pide statt Brezel oder Kinder, die lernen mit Stäbchen zu essen und nicht mit dem Löffel finden sich nicht wieder. Mehr Vielfalt wäre wünschenswert gewesen. (Kinderwelten)

13

*Themen:* Erleben und Lernen der Jüngsten

## 1.10 KOMM, SPIELEN WIR!

Ein Bilderbuch in 5 + 1 Sprachen:

Arabisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Türkisch

Carsten Thesing

Viel & Mehr 2016, 13,00 €



„Auto fahren, Laufrad fahren, kochen, puzzeln, rutschen, wippen, tanzen, lesen, Seifenblasen pusten, backen, träumen, fliegen, telefonieren, mit Bauklötzen spielen, Roboter bauen, kneten, matschen, schaukeln, Musik machen, mit Tieren spielen, turnen und Ball spielen“. So unterschiedlich wie diese wunderbaren Arten zu spielen, sind auch die abgebildeten Kinder, die diesen Spielen mit sichtlich viel Freude oder Konzentration nachgehen. Die Spiele werden alle in fünf Sprachen (Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch) erläutert und es gibt noch Platz für eine zusätzliche Sprache, die frei ergänzt werden kann. So können sich sehr viele Kinder mit den dargestellten Kindern und den benutzten Sprachen identifizieren. Das Buch hat kleinkindgerechte dicke Seiten, die dazu einladen, mit dem Buch selbst zu spielen. Abbildungen von Kindern mit körperlichen Beeinträchtigungen würden dieses Buch vom neuen vorurteilsbewussten Verlag „Viel & Mehr“ positiv ergänzen. (Kinderwelten)

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA)  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)

Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29

[www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net](http://www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net)



*Themen:* Adultismus und Starke Kinder, Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPOC, Mehrsprachigkeit

### 1.11 MEIN TAG - Ein Bilderwörterbuch

Katrin Wiehle

Beltz & Gelberg, 2020, 8,95€



Wie aufregend kann der Alltag sein?

Wir begleiten Paul auf 16 kartonierten Seiten durch den Tag.

Angefangen beim Aufwachen, Anziehen und Frühstück mit der Familie geht es weiter zur Kita, wo Freund\*innen getroffen, gespielt und Lieder gesungen werden. Am Nachmittag kommt Papa mit der jüngeren Schwester Lea zum Abholen und ein Marktbesuch steht an.

Paul hilft Zuhause gerne beim Kochen und besonders, wenn dafür noch seine beste Freundin Mira mit ihrer Mama zu Besuch kommt. Am Abend wird gebadet und vorgelesen, bevor ein ereignisreicher Tag zu Ende geht und Paul zufrieden mit seinem Teddy im Arm einschläft.

Alltägliche Situationen werden hier gezeigt, die mit einfachen und kurzen Sätzen beschrieben sind. Das Pappbilderbuch regt zum Entdecken und Erzählen ein. Der Wortschatz kann spielerisch erweitert werden.

Die Illustrationen erinnern an ein Wimmelbuch und es gibt viel zu entdecken für die Jüngsten. Es macht Freude, die Zeichnungen zu betrachten. Rollenbilder werden aufgebrochen und die Gesellschaft in ihrer Diversität gezeigt, so kann Paul z.B. als PoC gelesen werden. (Kinderwelten)

*Themen:* Vielfältiges Wissen, Familienalltag, BIPOC

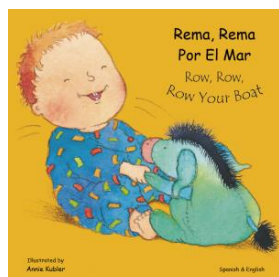
### 1.12 ROW ROW ROW YOUR BOAT – REMA, REMA POR EL MAR (Englisch/Spanisch)

(Ruder, ruder, ruder dein Boot)

Annie Kubler

Baby Board Books 2003, ca. 5,50 €

Immer zweisprachig Englisch und eine weitere Sprache: Polnisch, Italienisch oder Arabisch



Junge Kinder mit unterschiedlichen Hauttönen und Haarfarben erleben vergnüglich aufregende Abenteuer. Das bekannte Lied „Row, Row, Row Your Boat“ wurde dafür umgeschrieben und in mehrere Sprachen übersetzt. Vor dem Krokodil, das ihnen auf ihrer Bootsfahrt begegnet, haben die Kinder noch etwas Angst, aber gegen den Löwen wehren sie sich und brüllen laut. Ein Buch in Hardcover für die Jüngsten, das unterschiedliche Gefühle anspricht und Spaß macht. (Kinderwelten)

*Themen:* Erleben und Lernen der Jüngsten, Mehrsprachigkeit, BIPOC

*Weitere Titel:*

**Head, Shoulders, Knees and Toes. (Kopf, Schulter, Knie und Zehen)**

**If You're Happy And You Know It...(Wenn du weißt, dass du glücklich bist...)**

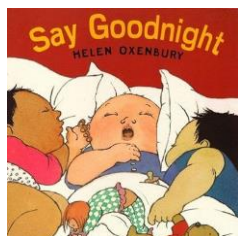
**Ten Little Fingers (Zehn kleine Finger)**

### 1.13 SAY GOODNIGHT (Englisch)\_wenig Englischkenntnisse erforderl.

**(Sag Gute Nacht)**

Helen Oxenbury

Walker Books 2009, ca. 9,90 €



Die Autorin ist für die Vielfalt ihrer Figuren und ihren farbenfrohen und kräftigen Malstil bekannt. Auch dieses Buch besticht durch die großformatige Darstellung von Babys in Bewegung, die manchmal über das Format hinausragen. Junge Kinder mit unterschiedlichen Hautfarben klettern und toben mit Vätern und fahren in einem Karussell, bevor sie erschöpft einschlafen bzw. sich an ihre Mutter kuscheln. Der kurze Text in Reimen ist wie ein Lied, mit dem die Jüngsten gefeiert werden. (Kinderwelten)

*Es gibt auch die Titel:*

**Clap Hands (Klatsch in die Hände)**

Simon & Schuster 1999 ca. 12 €

**All Fall Down (Alles fällt runter)**

Little Simon 1999, ca. 12€

**Tickle, Tickle (Kitzeln, kitzeln)**

Walker Books 2009, ca. 9 €

*Auch als Gesamtausgabe erhältlich:*

**BABY LOVE**

**All Fall Down - Clap Hands - Say Goodnight -**

**Tickle, Tickle**

Helen Oxenbury

Simon & Schuster Childrens Publishing Division 2012, 9,90 €



In einem Format für ganz kleine Hände gibt es das Buch „Say Goodnight“ zusammen mit drei weiteren in einer Box. In allen Büchlein sind junge Kinder zu sehen, die selbständig essen und trinken, mit großer Freude trommeln und tanzen, buddeln und plantschen, singen und hüpfen. Liebevoll und zurückhaltend werden sie dabei von Erwachsenen begleitet. (Kinderwelten)

**Themen:** Erleben und Lernen der Jüngsten, Mehrsprachigkeit, BIPOC



## 1.14 SO SCHÖN WIE DER MOND

Komako Sakai

Beltz & Gelberg 2008, 6,50 €



Das junge Mädchen Akiko bekommt einen gelben Luftballon geschenkt. Damit er nicht wegfiegt, wird er an ihrem Finger festgebunden und so kann Akiko ihn sicher nach Hause bringen. Dort schwebt der Ballon an die Decke, als er losgemacht wird, bis die Mutter einen Löffel festknotet, sodass er genau auf Akikos Höhe ist. Nun nimmt Akiko den Ballon wie einen Spielkameraden mit in den Garten, wo sie mit ihm spricht und spielt und sich noch viele weitere schöne Momente mit ihm vorstellt. Aber erstmal kommt es etwas anders...

In den zarten, wenig kolorierten Zeichnungen, die vor allem den Ballon leuchten lassen, ist der Tag eines jungen Kindes eingefangen: Wie das kleine Geschenk mit der zauberhaften Wirkung das Spiel von Akiko bereichert, ihre vielfältigen Gefühle und die achtsame und verlässliche Begleitung der Mutter, die Akiko viele Schritte selbst gehen lässt. (Kinderwelten)

*Themen:* Erleben und Lernen der Jüngsten, BIPoC

*Weitere Titel:*

### **WARTE, WARTE – WO WILLST DU HIN?**

Komako Sakai, Nakawaki Hatsue

Moritz Verlag 2017, 8,95 €

### **GUTE NACHT ZUSAMMEN**

Komako Sakai, Chihiro Ishizu

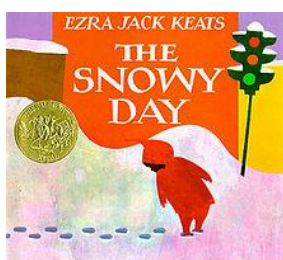
Erscheint Moritz Verlag August 2019, 8,95 €

16

## 1.15 EIN TAG IM SCHNEE

Ezra Jack Keats

Carl Auer Kids 2020, 19,95 €



In großformatigen bunten Bildern begleiten wir Peter an seinem Tag im ersten Schnee. Unermüdlich erkundet er all die vielen Spielmöglichkeiten, die Schnee bietet: er macht Spuren im Schnee, zuerst mit seinen Füßen, dann mit einem Stock. Der Stock eignet sich auch hervorragend dazu, Schnee von den Ästen eines Baumes zu schütteln. Er baut einen Schneemann, macht einen Engel im Schnee und stellt sich vor, dass er Bergsteiger ist, der einen riesengroßen Berg hochsteigt und runterrutscht. Auf dem Nachhauseweg formt er einen festen, runden Schneeball und steckt ihn in seine Jackentasche, um ihn für den nächsten Tag aufzubewahren. Zuhause erwartet ihn seine Mutter mit einem warmen Bad. Er erzählt ihr von seinen Abenteuern und auch in der Badewanne denkt er über seinen Tag im Schnee nach. Vor dem Schlafengehen guckt er in seine Jackentasche und wird ganz traurig, als er feststellt, dass der Schneeball nicht mehr da ist. Nachts träumt er, dass die Sonne all den Schnee geschmolzen hat, doch als er am nächsten Morgen aufwacht, stellt er freudig fest, dass der Schnee noch immer da ist, es schneit sogar erneut! Gemeinsam mit seinem Freund/seiner Freundin zieht er los in den tiefen, tiefen Schnee...

In wenigen Worten und mit farbenprächtigen collageartigen Illustrationen erleben wir den Tag im Schnee aus der Perspektive des Schwarzen Kindes Peter. Die Bilder sind so anschaulich und die Szenen so typisch, dass die Geschichte auch für die verständlich ist, die kein Englisch sprechen. "The Snowy Day" ist ein ganz besonderes Buch: Es war bei seinem ersten Erscheinen 1962 das erste Kinderbuch in den USA, in dem eine Schwarze Person die Hauptrolle spielt. (Kinderwelten)

*Themen:* Erleben und Lernen der Jüngsten, Adultismus und Starke Kinder, BIPOC

*Englische Ausgabe:*

**THE SNOWY DAY** (Englisch)

Ezra Jack Keats

Viking USA 2012, 9,99 €

### 1.16 WARUM MUSS ICH SCHLAFEN?

Marta Álvarez Miguéns und Katie Daynes

Usborne Verlag 2019, 9,95 €



Wie ist das eigentlich mit dem Schlafen? Schlafen wirklich alle Lebewesen und Pflanzen? Und schlafen sie alle auf die gleiche Art und Weise? Warum brauchen Menschen, Tiere und Pflanzen diese Ruhephase und was passiert währenddessen?

Das Buch ‚Warum muss ich schlafen?‘ lüftet mit über 25 Klappen das Geheimnis des Schlafs und des Träumens. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede gezeigt, wie das Ausruhen bei jungen und alten Menschen aussehen kann. Und Überraschungen gibt es auch - oder wer wusste schon, dass es Vögel gibt, die beim Fliegen schlafen können!?

17

Ein Buch mit dicken Pappseiten, geeignet für Kinder im jüngsten Alter, behandelt ein Thema, das jede Person von Geburt an erlebt. Die Figuren sind divers gezeichnet, den Kindern im Buch wird kein Geschlecht zugeschrieben und einige Situationen brechen die ein oder andere stereotype Rollenverteilung auf. Beiläufig zeigt das Buch, wie ein Vater sein Kind ins Bett bringt und als Mädchen\* gelesene Figuren als Feuerwehrfrau arbeiten oder davon träumen Astronautin zu sein. (Kinderwelten)

*Themen:* Vielfältiges Wissen, BIPOC

### 1.17 WHAT DO I FEEL? ¿QUÉ SIENTO?

Was fühle ich

(Englisch und Spanisch)

Child's play 2011, 4,80 €



Junge Kinder spielen mit Wasser, Sand und Gras, probieren Teig und zerreißen Papiertücher. Dabei fühlen sie, wie sich die Dinge anfühlen: nasse Tropfen, weicher Schnee, warmer Sand und nasses Gras. In warmen und freundlichen Farben sind Kinder zu sehen, die alle vergnügt unterschiedlichen Tätigkeiten nachgehen.

Die Kinder sind divers, das Kind auf dem Titelblatt trägt ein Hörgerät. Sehr sinnlich lässt sich nachspüren, wie sich die Dinge anfühlen, die für viele junge Kinder

interessant sind. Die farbenfrohen Illustrationen laden zum Austausch ein – und/oder machen Lust, gleich loszugehen und etwas Wasser oder Sand zum Anfassen zu suchen. (Kinderwelten)

*Themen:* Erleben und Lernen der Jüngsten, Mehrsprachigkeit, BIPOC

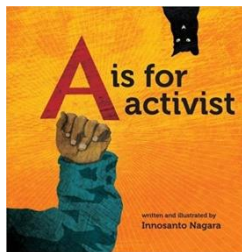
## Bücher für Kinder von 3 – 6 Jahre

### 2.1 A IS FOR ACTIVIST (Englisch) *wenig Englischkenntnisse erforderlich.*

**(A bedeutet Aktivist\*in)**

Innonsato Nagara

Triangle Square 2013, ca. 13 €



Die kleinen Pappbilderbücher sind einzigartig. Mit wortstarken Versen und in Reimform verfasst, werden in „A is for Activist“ das Alphabet und in „Counting on Community“ die Zahlen 1 bis 10 gelernt. Der Autor ist zugleich Grafikdesigner und illustriert seine Werke selbst. Die Ideen für seine starken und warmen Illustrationen bekommt er aus politischen Gruppen und dem Freundeskreis. Und darum dreht sich auch der Inhalt seiner Bücher. Politische Botschaften, der Zusammenhalt in Gemeinschaften, die Vielfalt des urbanen Lebens, gute Nachbarschaft – all das sind Themen, die wir in seinen Bildern zu sehen und zu

lesen bekommen. Menschen und vor allem Kinder werden ausdrucksstark gezeichnet – als Stadtgärtner\*innen und Musiker\*innen und als Aktivist\*innen für gesunde Nahrung und für Frieden bilden sie eindrucksvolle und diverse Persönlichkeiten. Nicht immer gelingt dem Autor die Umsetzung seiner Botschaften: beim Buchstaben „D“ beispielsweise verwendet er Symbole für die beiden großen amerikanischen Parteien, die für Kinder (und Erwachsene) besonders außerhalb der USA nicht verständlich sind. Auch der Text beim „Q“ ist sehr akademisch. Dennoch sind diese Bücher besonders und laden dazu ein, sich einzusetzen für die Gemeinschaft und die Rechte aller Menschen. (Kinderwelten)

*Themen:* Ausgrenzung, Diskriminierung, Widerstand, BIPOC, Adultismus und Starke Kinder, Mehrsprachigkeit

*Weiterer Titel:*

### **COUNTING ON COMMUNITY** (Englisch) *wenig Englischkenntnisse erforderlich.*

**(Auf die Gemeinschaft zählen)**

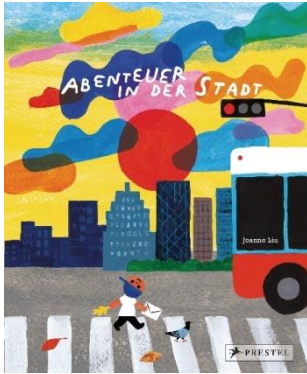
Innonsato Nagara

Triangle Square 2015, ca. 13 €

## 2.2 ABENTEUER IN DER STADT

Joanne Liu

Prestel Verlag, 2019, 12 €



„Max darf heute alleine einen Brief zum Briefkasten bringen.“

Mit nur zwei Sätzen – einem zu Beginn und einem am Ende des Buches - begleiten wir Max auf seinem abenteuerlichen Spaziergang. Die Geschichte spielt sich ansonsten ohne Worte, dafür aber in ereignisreichen Bildern ab. Der Weg zum Briefkasten führt vorbei an Waschsalon, Bushaltestelle, Museum, Müllabfuhr, mitten durch den Herbst und einen Marathon, Pfützen, riesigen Straßen und hohen Häusern.

War der Weg denn wirklich soweit? Jedenfalls erlebt Max auf seinem Spaziergang so viel, weil er aufmerksam ist und einen Sinn für die Details in seiner Umgebung hat. Das Kind entdeckt die Welt aus verschiedenen Perspektiven. Und das ist deswegen so spannend, weil das Leben aus

verschiedenen Blickwinkeln betrachtet doch immer mehr Überraschungen bereithält.

Joanne Liu hat mit Max eine Figur geschaffen, die gleich in mehreren Büchern vorkommt. Ebenso farbenfroh und fantasievoll gestaltet ist das Buch „Kunst für Max“.

*Themen:* Adultismus und Starke Kinder, BIPOC

*Weiterer Titel:*

**KUNST FÜR MAX**

Joanne Liu

Prestel Verlag, 2019, 12,99 €

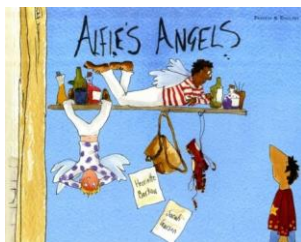
## 2.3 ALFIE'S ANGELS (mehrsprachig)

(Alfies Engel)

Zweisprachig Englisch und jeweils eine weitere Sprache: Serbo-Kroatisch, Tschechisch, Polnisch, Persisch, Russisch, Arabisch, Deutsch)

Henriette Barkow, Sarah Garson

Mantra 2003, 16,80 €



Alfie möchte mehr als alles auf der Welt einen Engel spielen, aber wie kann er die Lehrer\*in und seine Klassenkamerad\*innen davon überzeugen? Trete ein in die besondere Welt von Alfies Vorstellungskraft, in der Engel alles tun können. (Verlag, übersetzt von Kinderwelten)

*Themen:* Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand, BIPOC, Familienformen, Gender, Mehrsprachigkeit

## 2.4 ALS WIR ALLEIN WAREN

David A. Robertson und Julie Flett

Little Tiger Verlag 2020, 13,90 €



„Nokom (meine Großmutter) warum trägst du so viele Farben?“ fragt die Enkelin beim gemeinsamen Arbeiten im Garten. Sehr behutsam doch zugleich mit der ganzen Grausamkeit des Erlebten erzählt die Großmutter ihrer Enkelin, wie es bei ihnen damals zuhause und im Gegensatz dazu im Internat „war. Zuhause trug sie bunte Kleider und ihr Haar offen und lang, sprach Cree und hatte enge familiäre Bindungen. In sogenannten „residential schools“, die in Wahrheit Umerziehungsheime waren, war dies alles verboten. Weit weg von zuhause wurden die

Kinder der First Nations in Kanada von Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1996 durch verschiedene Maßnahmen gezwungen, alles Identitätsstiftende zu vergessen. Bunte Kleidung wurde durch Schuluniformen ersetzt, die langen Haare abgeschnitten, die Sprache verboten und die Familie, auch die Geschwister, wurden voneinander getrennt. „Sie wollten nicht, dass wir stolz waren. Sie wollten, dass wir sind wie alle anderen.“ Jeder dieser bitteren und diskriminierenden Erfahrung, die darauf abzielte, die Identität der Kinder als Cree zu zerstören, stellt die Großmutter kleine Akte des Widerstands entgegen, die sie mit den anderen Kindern wagte. Im Herbst rollten sie sich im bunten Laub und „wir waren glücklich“. Sie flochten sich Halme ins Haar, damit sie wieder lang wurden und waren glücklich. Heimlich sprachen die Kinder Cree und heimlich hielt sie den Bruder an der Hand, „wenn uns niemand sah.“ Diese Selbstermächtigung ist wohl auch der Grund, warum die Großmutter heute stolz sagen kann „Heute trage ich immer die schönsten Farben.“

Für die Enkelin, von der Großmutter in Cree „Nosisim“ „meine Enkeltochter“ genannt und für die 5-6 Jährigen Leser\*innen ist die in der Vergangenheit erlebte Diskriminierung der Großmutter, festgeschrieben im amerikanischen Schulsystem und ausgeübt durch die Pädagog\*innen, nachvollziehbar und auszuhalten, weil sich die Kinder schon in der damaligen Situation der Diskriminierung wehren konnten und die Großmutter heute eine selbstbewusste Frau ist, die sich ihre Identität als Mitglied der First Nations erhalten konnte.

20

David A. Robertson und Julie Flett ist ein herausragendes Buch über Diskriminierung und Widerstand gelungen. Die Tatsache, dass viele Kinder durch diese gewaltvolle Umerziehung massive Schäden erlitten und nicht wenige dies nicht überlebten wird nicht thematisiert und wäre dem Alter der Zielgruppe auch nicht angemessen. Behutsam und klar wird die Entfremdung der Kinder von ihren Eltern durch pädagogische Einrichtungen dargestellt. Kinder, die auch heute noch in Kita und Schule nicht ihre Erstsprachen sprechen dürfen, für die diese Orte immer noch ein Ort der Anpassung sind und die sich dadurch immer irgendwie *falsch* fühlen, können sich mit der Großmutter als Kind identifizieren und gestärkt werden. Im Buch werden die Verwandtschaftsbeziehungen in Swampy-Cree-Sprache geschrieben, um der Sprache Wertschätzung zu verschaffen. Auch dies kann Kinder, die ihre Sprachen in Kita und Schule als wertlos erleben, ermutigen sich gegen die Diskriminierung ihrer Erstsprache zu wehren. Der wiederholende Charakter der Erzählweise ist angenehm und verleiht dem Buch eine übersichtliche Struktur, die Illustrationen unterstreichen die Thematik der Erzählung. Erzählt die Großmutter von heute, werden ihre Power und ihr Widerstand durch kraftvoll leuchtende Farben hervorgehoben. Die diskriminierenden Erfahrungen wirken durch die überwiegend tristen Grau- und Brauntöne noch erdrückender. Den Widerstand der Kinder macht die Illustratorin durch zarte Farbtupfer und Farben deutlich. Im Anhang erklärt der Autor die Geschichte des Buches und verwendet u.a. ein Zitat, in dem das I-Wort vorkommt. In diesem Zitat, „den I... im Kind töten“, wird ein System kritisiert, das die Identität der First Nations zerstören und die Kinder den Eltern entfremden sollte. (Kinderwelten)



**Themen:** Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand, BIPOC, Familienalltag

## 2.5 DAS SPIEL

Baptiste Paul, Jacqueline Alcántara

NordSüd Verlag 2018, 15 €



Von der Einbandgestaltung bis zur letzten Seite ist dieses Buch in Bewegung. In kräftigen Farben gezeichnet rennen Kinder einem Ball hinterher, Kühe stehen auf der Weide, selbst gebastelte Tore werden aufgestellt. Mädchen und Jungen spielen mit vollem Körpereinsatz auf einer Wiese Fußball. Die Kinder sind ein gutes Team, auch als der Regen einsetzt und die Wiese in Schlamm verwandelt, spielen sie weiter. Bis die Mütter zum Abendessen rufen. Die Illustratorin setzt mit kräftigem und bewegtem Pinselstrich die Geschichte des Autors, die auf einer der karibischen Inseln spielt, um. Der Text, sowie einzelne Wörter wirken wie in die Bilder „hineingeworfen“ und unterstützen so die Bewegung/Schnelligkeit??? der Geschichte. Deutsche und kreolische Wörter stehen nebeneinander und werden miteinander gelesen, so dass ganz nebenbei in beiden Sprachen *gelesen* wird. „Shoo! Weg da!“ ruft ein Kind den Kühen zu und „Annou ale! Los!“ rufend, schiebt ein anderes die Ziege zur Seite.

Es braucht nicht viel, um einen guten Tag zu haben. Freunde, einen Ball und Platz zum Spielen. Die Geschichte lässt einen mitfiebern. Es spielen Kinder unterschiedlichen Alters, Mädchen und Jungen. Das Geschlecht wird nicht genannt. Es ist nicht wichtig. Es gibt nicht viele zweisprachige Bücher, mit der kreolischen Sprache. Manche Wörter auf Kreol klingen vertraut und erinnern an französische, englische oder türkische Wörter. Im Glossar finden sich ein Text des Autors über seine Kindheit auf einer der kanarischen Inseln, die Aussprache der kreolischen Wörter und die deutsche Übersetzung. (Kinderwelten)

21

**Themen:** Gender, BIPOC

## 2.6 DAS LIED DER BUNTEN VÖGEL

Kobna Anan und Omari Amode

licorne, 2014, TB 17,40 €



Der Autor erzählt ein afrikanisches Märchen aus seiner Heimat Ghana: Fünf Vögel singen jeweils eine Strophe eines Liedes. Jeden Tag singen sie dieses Lied zusammen einem alten Mann vor und zum Dank gibt er ihnen Körner. Eines Tages kommen alle unabhängig voneinander auf die Idee, die Körner allein fressen zu wollen. Deshalb geht jeder Vogel allein zum alten Mann und singt seine Strophe des Liedes - in Erwartung der ganzen Körnerration. Der Mann erkennt die einzelnen Vögel jedoch nicht und jagt sie weg. Kleinlaut gestehen sie sich gegenseitig ihre Absicht ein. Dann fliegen sie zusammen zum alten Mann und jeder singt wieder seine Strophe. Erst als der alte Mann das ganze Lied hört, erkennt er die Vögel wieder und gibt ihnen ihr Futter.

Ein Märchen, dass man gemeinsam mehr erreichen kann als allein. Das Lied in der Landessprache Ghanas ist einfach nachzusingen, denn es gibt eine Kassette mit dem Märchen und dem Lied und noch anderen Geschichten, erzählt vom Autor. Dieser stellt sich übrigens am Ende des Buches vor, ebenso wie der Illustrator des Buches. Sie bekommen ein Gesicht und Kinder erfahren, dass es Schwarze



Autor\*innen gibt, die in Deutsch schreiben, denn Kobna Annan wohnt in einer kleinen Stadt in Süddeutschland. (Kinderwelten)

*Themen:* Mehrsprachigkeit, BIPOC

## 2.7 DAS TOMATENFEST

Satomi Ichikawa

Moritz Verlag 2013, 12,95 €



Beim Einkaufen entdeckt Hana eine schon etwas kümmerliche Tomatenpflanze und überredet ihren Vater sie zu kaufen. Zuhause pflegt sie die Pflanze und nimmt sie sogar zur Großmutter mit, bei der Hana ohne die Eltern den Sommer verbringt. Die Großmutter und Hana pflanzen die Tomatenpflanze im Garten ein, wo sie schnell wächst. Als ein Taifun aufzieht, bekommt Hana große Angst um die Pflanzen im Garten, doch die Großmutter gibt ihr Sicherheit und die Tomaten werden gut festgebunden. Eines Tages sind Hanas Tomaten reif und schmecken köstlich. Mit der Großmutter bereitet sie ein Tomatenfest für die Eltern vor. Sie sitzen am Boden, verbeugen sich respektvoll voreinander und essen die Tomaten

und Sushi mit Stäbchen, denn Hana lebt in Japan.

In fein und detailliert gezeichneten Aquarellen begleiten wir Hana, die genau weiß, was sie will. Sie ist stark, wie ihre Tomatenpflanze. (Kinderwelten)

*Themen:* Familienalltag, BIPOC

## 2.8 EIN INDISCHER STRAND: BEI TAG UND BEI NACHT

Joëlle Jolivet

TARA BOOKS 2017, 13,00 €



Ein ganz besonderes Buch in einem besonderen Format! Auf beidseitig bedruckter Pappe, die an den Enden zusammengeklebt ist, zeigt uns Joëlle Jolivet ganz ohne Wort einen Tag und eine Nacht am Strand von Chennai, Südindien. Die Falzung ermöglicht es, das Buch nicht nur Seite für Seite umzublättern, sondern auch aufzustellen oder auszubreiten, sich sogar hineinzusetzen. Auf der Außenseite ist von links nach rechts der Strand von der Morgendämmerung über den Tag bis zum Sonnenuntergang, der Nacht und dem erneuten Sonnenaufgang zu sehen, beim Angucken

wird Zeit so sinnlich erfahrbar. Als Technik wurde der Linolschnitt verwendet, die großformatigen Bilder in Schwarz-Weiß laden ein, zu erkunden: Was siehst du? ...spielende Kinder, Akrobat\*innen, Fischer, Familien beim Picknick... was noch? Lediglich das Meer ist in blauer Farbe gehalten, es setzt sich auf der Innenseite des Buches fort, dort sind zahlreiche Fische abgebildet, deren Namen sich in der beigegefügtten pädagogischen Anleitung wiederfinden. Die Künstler\*in erläutert darin nicht nur den Entstehungsprozess, es gibt auch Anregungen dazu, wie das Buch auf vielfältige Weise genutzt werden kann. Das reicht von künstlerischen Aktivitäten über Geschichten für die im Buch vorkommenden Personen zu erfinden bis hin zu Fragen zum Thema Umweltschutz. (Kinderwelten)Ein wunderbares

Buch, das das Alltagsleben von Menschen zeigt, ohne zu exotisieren. Das besondere Format und die Tipps im pädagogischen Beiheft regen dazu an, selbst kreativ zu werden. Da kann dazu beitragen, Kindern den Zugang zu Büchern zu erleichtern. Vielleicht lässt sich ja die eine oder andere Idee auch auf andere Kinderbücher übertragen? (Kinderwelten)

*Themen:* Familienalltag, BIPOC

## 2.9 ESST IHR GRAS ODER RAUPEN? (mehrsprachig)

Cai Schmitz-Weicht, Ka Schmitz

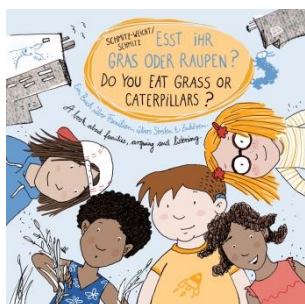
Viel & Mehr 2016, 15,00 €

Zweisprachig in Deutsch und jeweils einer weiteren Sprache:

Arabisch, Englisch, Türkisch, Spanisch

Mit Begleitmaterial zu folgenden Themen:

Die Familien im Buch, Informationen für Erzieher\*innen, Intervenieren mit Kindern, Selbstreflexion Familienformen, Wie gehe ich damit um, wenn Eltern Vorurteile äußern?, Familiensprachen, Aktivitäten mit Eltern zum Thema Sprache, Kinder brauchen Bücher - aber welche?



Mikolaj, Mara, Yasemin, Lenny und Tariq haben sich im Hof getroffen und wollen gerade Verstecken spielen. Sie staunen nicht schlecht, als sie im Gebüsch zwei kleine Elfen entdecken, die lauthals streiten. Weberich und Wendibert, so heißen die beiden, wollen ein Buch zum Thema „Menschen und ihre Familien“ schreiben. Der eine Elf glaubt, dass Menschenfamilien wie Rehe organisiert sind, der andere ist hingegen davon überzeugt, dass deren Struktur denen von Ameisen ähnelt. Für die Elfen ist es ein großes Glück, dass sie die Kinder getroffen haben, denn die können ganz genau erzählen, wie sie in ihren sehr unterschiedlichen Familien leben. Mikolaj

zum Beispiel lebt mit seiner Schwester, seinem Vater, seiner Mutter und seiner Oma zusammen. Lenny lebt in einer Regenbogenfamilie und Tariq, seine Mutter und die Katze haben eine neue Mitbewohnerin in ihrer Wohngemeinschaft. Nach vielen Auseinandersetzungen verstehen die Elfen zwar, dass Menschenfamilien sehr unterschiedlich sind. Dass sie mit Ameisen und Rehen nichts zu tun haben und weder Gras noch Raupen essen, überfordert sie doch sehr und so beschimpfen sie sich im Streit weiterhin mit so herrlichen Schimpfwörtern wie „muffliger Furzklumpen“ oder „Kotzgurke“, was sehr vergnüglich ist. Die Kinder im Buch haben allerdings keine Lust mehr auf die unbelehrbaren Elfen und gehen endlich Verstecken spielen.

Hinter dem witzigen Titel verbirgt sich eine Geschichte zum Thema Familie. Die Kinder im Buch haben vielfältige äußere Merkmale, sind durchsetzungsstark und lassen sich von den Elfen nicht über den Mund fahren. Sie machen deutlich, dass Familien sehr unterschiedlich sein können und dass es die eine Familienform nicht gibt. Das verdeutlichen die Kinder, indem sie ihre jeweilige Familie mit Steinen, Blättern, Zweigen oder anderem Material anschaulich zusammenstellen. Das ist eine sehr schöne Anregung, die Kinder sicher gerne aufgreifen.

Das pädagogische Begleitmaterial wurde von Mitarbeiter\*innen der Fachstelle Kinderwelten erarbeitet. Es ist praxisnah, gibt Denkanstöße für die Auseinandersetzung mit eigenen Stereotypen und Vorurteilen und zahlreiche Anregungen für die Arbeit mit Eltern und Kindern in der Kita. (Kinderwelten)

*Themen:* Familienformen, Mehrsprachigkeit, BIPOC, LGBTIQ\*

## 2.10 FAMILIE DAS SIND WIR!

Usborne Verlag

Felicity Brooks, 2019, 12,95 €



Das Buch „Familie. Das sind wir!“ ist so gut, weil es zeigt, was und wer alles Familie sein kann.

Es gibt leibliche Mütter, Väter, Brüder, Schwestern, aber auch Stiefeltern und -geschwister, Halbgeschwister, Pflegeeltern, Adoptiveltern, Waisenkinder, Alleinerziehende, Verheiratete, Partner\*innen, Großeltern, Onkel, Tanten, Cousins oder Patchworkfamilien. Auch Trennung oder Scheidung gehören in manch einem Familienalltag dazu. Familien vergrößern oder verkleinern sich.

Das Buch ist schlau, weil es die verschiedenen Realitäten kennt, in denen Kinder aufwachsen. Auf 32 Seiten wird gezeigt, wie divers Familien sein können. Und genauso unterschiedlich wie bei Kindern die Familiensituation oder Verwandtschaft aussieht, ist es auch mit der Wohnsituation, den Sprachen und Essgewohnheiten, Festlichkeiten, Hobbies oder Freizeitbeschäftigungen. Im Buch wimmelt es nur so von Alltagsbeschreibungen und Familienkonstellationen. Dazu werden auch Situationen geschildert, die mit verschiedenen Gefühlen einhergehen, wie z.B. Eifersucht, Trauer aber auch Stolz und Freude. Felicity Brooks, Mar Ferrero ist ein Buch gelungen, in dem sich ein großer Teil von Kindern mit ihren Bezugspersonen wiederfinden werden, aber auch neue Familienformen kennenlernen und Anreiz haben über ihre eigenen Familien zu sprechen.

Ein kleiner Kritikpunkt am Rande: im Buch wird ein Kind gezeigt, dass auf Gebärdensprache „danke“ sagt. Anschließend wird beschrieben, dass das Kind nicht sprechen könne. Das stimmt so nicht. Es müsste heißen, dass Kind kann sich nicht in der Lautsprache, dafür aber in der Gebärdensprache unterhalten. (Kinderwelten)

24

*Themen:* Familienformen, BIPOC, LGBTIQ\*

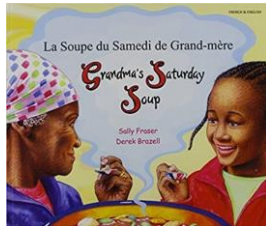
## 2.11 GRANDMA'S SATURDAY SOUP (mehrsprachig)

(Grossmutter's Samstags-Suppe)

Sally Fraser, Derek Brazell

Mantra Lingua 2005, TB 15,00 €

Zweisprachig Englisch und jeweils eine weitere Sprache: Albanisch, Arabisch, Bengalisch, Bulgarisch, Deutsch, Farsi, Französisch, Gujarati, Hindi, Italienisch, Japanisch, Kanton-Chinesisch, Koreanisch, Kroatisch, Mandarin-Chinesisch, Panjabi, Patois, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Somali, Spanisch, Swahili, Tagalog, Türkisch, Twi, Urdu, Vietnamesisch und Yoruba



Mimi vermisst ihre Großmutter. Jeden Tag erinnert sie irgendetwas an die besondere Samstagssuppe, die die Großmutter immer kocht und an die Geschichten, die die Großmutter erzählt. Sally Frasers wunderbare Beschreibung von Jamaica und der wundervollen Suppe, die von Derek Brazells lebendigen Illustrationen begleitet werden, lassen uns wünschen, wir hätten eine Großmutter wie diese! (Verlag, übersetzt von Kinderwelten)

*Themen:* Familienalltag, BIPOC, Mehrsprachigkeit

## 2.12 HOCH HINAUS

Tom Schamp

Carl Hanser 2017, 16,00 €



Unten im Erdgeschoss befindet sich ein Geschäft mit vielen bunten Hüten. Im ersten Stock wohnt ein Löwe, der schnelle Autos liebt. Im zweiten Stock ein Seemann, bei dem eine Meerjungfrau gerade ein Bad nimmt, im dritten Stock spielt ein Paar Schach, darüber gießt ein fleißiger Hobbygärtner seine üppigen Pflanzen, noch weiter oben hat es sich eine geheimnisvolle Katze gemütlich gemacht, und darüber wohnt eine Dame in ihrer beeindruckenden Bibliothek. Auf dem Dach sehen sich dann alle wieder, zur Party. Es gibt Pfannkuchentorte! Tom Schamp erzählt ganz ohne Worte unzählige Geschichten über die Bewohner eines Hochhauses. Ein farbenfrohes Leporello-Bilderbuch für alle Kinder, die Entdeckungen lieben. (Verlag)

Anmerkung: Junge Kinder lieben starke Tiere und identifizieren sich im Spiel gern mit ihnen, so auch der Protagonist des Buches, ein Schwarzes Kind. Dass es im Leopardenkostüm durch alle Stockwerke seines Hauses zieht, bedient dennoch das Klischee des „exotischen Schwarzen“. Dies schmälert das besonders fantasievolle Buch ein wenig. (Kinderwelten)

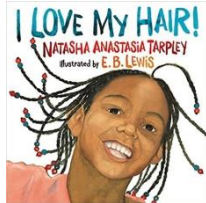
*Themen:* Adulthood und Starke Kinder, BIPOC



## 2.13 I LOVE MY HAIR (Englisch), einfache Englischkenntnisse erforderlich

Natasha Anastasio Tarpley

LB Kids; Brdbk edition, 2003, gebunden ca. 17 €, Taschenbuch ca. 8 €



A modern classic, this whimsical story has been celebrating the beauty of African-American hair for 20 years! In this imaginative, evocative story, a girl named Keyana discovers the beauty and magic of her special hair, encouraging black children to be proud of their heritage. (Verlag)

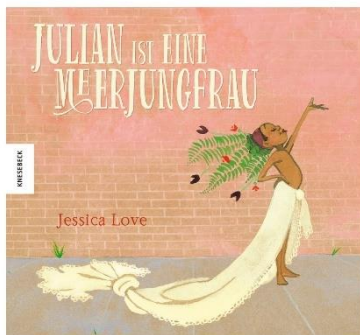
Ein moderner Klassiker, dieses bemerkenswerte Buch feiert die Schönheit afro-amerikanischen Haars seit 20 Jahren! In dieser fantasievollen, anschaulichen Geschichte entdeckt ein Mädchen namens Keyana die Schönheit und Magie ihres besonderen Haars und bestärkt Schwarze Kinder darin, stolz auf ihr Erbe zu sein. Übersetzung Kinderwelten)

Themen: Körper, Mehrsprachigkeit, BIPOC

## 2.14 JULIAN IST EINE MEERJUNGFRAU

Jessica Love

Knesebeck Verlag, 2020, 13 €



Das Bilderbuch-Debüt „Julian ist eine Meerjungfrau“ der weißen US-amerikanischen Illustratorin Jessica Love ist minimalistisch in der Wortwahl gehalten und opulent in der Bildsprache: Es erzählt von der Sehnsucht des Schwarzen Hauptprotagonisten Julian, eine Meerjungfrau zu sein. In einer Schlüsselszene steht Julian vor seiner Großmutter, in weißer Unterhose und mit knochigen Knien, eine Spitzengardine um sich gehüllt, ein paar ausgerissene Farne auf dem Kopf und Lippenstift auf den Lippen. Ein verstohlener Blick seinerseits, ein überraschter von ihr. Dann ein Moment der Unsicherheit, sie verschwindet kurz– um eine Seite später mit einer Goldkette für Julian in der Hand zurückzukehren.

Bis zum Ende bleibt „Julian ist eine Meerjungfrau“ ganz nah bei Julian und seinem Wunsch. Das fällt positiv auf, denn auf diese Weise zentriert die Erzählung die Träume einer Schwarzen Hauptperson, lässt sie in ihrer Individualität fernab von Geschlechterstereotypen auftreten und stellt ihr in Form der Großmutter eine stärkende und unterstützende Schwarze Bezugsperson an die Seite. Nicht geschlechtsrollenkonform wahrgenommenes Verhalten erhält hier einen empowernden Rahmen und wird auch vom direkten Umfeld positiv aufgenommen.

„Julian ist eine Meerjungfrau“ weist dem Schwarzen Kind Julian eine aktive, für die Handlung zentrale Rolle zu und bietet einen empowernden Zugang zur Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen und -stereotypen. Das Buch zeichnet sich darüber hinaus durch eine Vielfalt an Altersgruppen, Körpern, Körperformen und Hauttönen aus. Die Darstellung von dicken Schwarzen Frauenkörpern kann dabei sowohl empowernd als auch kritisch betrachtet werden. Ähnlich sieht es beim Motiv der Meerjungfrauen aus: Gerade für trans\* Mädchen besitzt diese Figur oftmals Empowermentcharakter und wird auch von jungen Trans\*-Aktivist\*innen wie Jazz Jennings aufgegriffen. Zugleich stehen Meerjungfrauen mythologisch Mami Wata sehr nahe, einem spirituellen Wasserwesen, das in West-, Süd- und Zentralafrika sowie in der afrikanischen Diaspora sowohl als heilendes als auch zerstörerisches Wesen



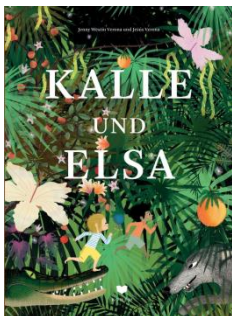
verehrt und/oder gefürchtet wird. Kritik wurde vereinzelt an Loves Darstellung der Meerjungfrauen geäußert, da diese als spirituell entwertete Verkörperungen Mami Watas gelesen werden können. Somit bietet das Bilderbuch vielschichtige Leseerfahrungen und Bezüge und lädt zu weiterführenden Gesprächen über eine Vielzahl an Themen ein. (Kinderwelten)

QUEERFORMAT hat Begleitmaterial zum Buch „Julian ist eine Meerjungfrau“ erstellt. Die Handreichung bietet konkrete Handlungsoptionen, Gesprächsangebote, Spiele und Kopiervorlagen, um mit Kita-Kindern ins Gespräch über Vielfalt, Verschiedenheit und Vorurteile zu kommen: [https://www.queerformat.de/wp-content/uploads/Queerformat\\_Julian-ist-eine-Meerjungfrau\\_Handreichung\\_2021\\_Lesefassung.pdf](https://www.queerformat.de/wp-content/uploads/Queerformat_Julian-ist-eine-Meerjungfrau_Handreichung_2021_Lesefassung.pdf)

*Themen:* Gender, Adultismus und starke Kinder, BIPOC, Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand

## 2.15 KALLE UND ELSA

Jenny Westin Verona und Jesús Verona  
Bohem Verlag 2018, 16,95 €



Wie sich an einem gewöhnlichen Tag ein aufregendes Abenteuer erleben lässt, zeigen uns die Freund\*innen Elsa und Kalle in diesem wunderschön illustrierten Buch. Da der Kindergarten geschlossen hat, sind die beiden bei Kalle und seiner Mutter zuhause. Sie haben schon mit allen erdenklichen Spielen im Haus gespielt, als Kalle auf eine neue Idee kommt: „Ich weiß was, wir reißen aus!“ Gesagt, getan: Die besten Freund\*innen packen ihre Rucksäcke, stibitzen heimlich ein bisschen Proviant aus der Küche und gehen in den Garten. Dass Kalles Mama sagt, sie sollen nicht rausgehen, da es bald regnen soll, überhören sie. Draußen verwickeln die beiden sich in eine wilde Abenteuergeschichte. Der Garten wird zum Dschungel, wo sie gefährliche Tiere überlisten und sich eine eigene Hütte bauen. Als Elsa plötzlich verschwunden ist, nimmt Kalle all seinen Mut zusammen, um sie alleine im Dschungel zu suchen. Doch gerettet werden muss Elsa gar nicht.

Mit wenig Text und farbenfrohen, detailreichen Illustrationen wird das Abenteuer von Kalle und Elsa erzählt. Themen wie Freundschaft, Fantasie, Spiel, Angst und Mut werden angesprochen. Kalle und Elsa sind starke Kinder, die fantasievoll und eigenständig ihre Zeit und den Raum zum Spielen gestalten. Auch die Mutter von Kalle achtet die Selbstbestimmtheit der Kinder und macht das Hinwegsetzen der beiden über das Verbot, nicht nach draußen zu gehen, gar nicht zum Thema. Hervorzuheben ist, dass eine der Hauptfiguren, Kalle, eine Person of Colour ist, also nicht weiß ist, was immer noch eine Seltenheit in Kinderbüchern ist. Außerdem zeigen beide Kinder nicht geschlechterrollenkonformes Verhalten, was wir als sehr positiv sehen. Elsa kann am höchsten klettern und besonders gut Hütten bauen, Kalle macht es in der Hütte gemütlich und kümmert sich ums Essen. Gleichberechtigt spinnen die Freund\*innen an ihrer gemeinsamen Geschichte, zeigen sich mal mutig und mal ängstlich, und achten aufeinander. (Kinderwelten)

*Themen:* Adultismus und Starke Kinder, Freund\*innen, BIPOC, Gender, Gefühle

Weitere Titel:

**KALLE UND ELSA: EIN SOMMERABENTEUER**  
Bohem Verlag 2018, 16,95 €

**KALLE UND ELSA LIEBEN DIE NACHT**  
Bohem Verlag 2020, 16,95 €

## 2.16 KINDER AUS ALLER WELT

Catherine Saunders, Sam Priddy, Katy Lennon  
Dorling Kindersley 2017, 14,95 €



In diesem Buch werden Kinder vorgestellt, die in Afrika, Amerika, Asien, Südostasien, Australien und Europa, leben. Meist auf einer Doppelseite ist ein Kind mit seinen Geschwistern, Freunden und Eltern abgebildet und bei jedem Kind haben die Autor\*innen nach den gleichen Elemente gefragt: Die Kinder zeigen ihre Schule und ein Schulheft sowie das Haus, in dem sie wohnen. Auch die Lieblingsspeisen teilen uns die Kinder mit. Wir erfahren, mit was sich das Kind gerne beschäftigt und welche Aufgaben es in der Familie hat. Jedes Kind hat auf „seine Seite“ seinen Namen geschrieben, mit der jeweiligen Bedeutung. Auch über die Kleidung erfahren wir einiges. Manche Kinder haben sich festlich angezogen und manche tragen ihre Alltagskleidung.

Am Beispiel konkreter Kinder erfahren wir Individuelles über sie selbst und bekommen einen kleinen Einblick in ihre Lebenssituation in diesem Teil der Welt. So stehen die einzelnen Kinder nicht exemplarisch für die ganze Bevölkerung ihres Landes. Eine solche exemplarische Darstellung wäre stereotyp und würde die konkreten Menschen fremd machen. Allerdings gibt es aus unserer Sicht auch kritische Anmerkungen: Von den vorgestellten Kindern hat keines eine Behinderung, dieser Aspekt taucht bei keinem der vorgestellten 44 Kindern auf. Und noch etwas: in Anbetracht der Tatsache, dass die europäische Kolonialgeschichte und deren Auswirkungen viel zu wenig thematisiert werden, wäre es wichtig, bei Jedidiah aus Ghana zu benennen, weshalb er zu Hause die Sprache Twi spricht und in der Schule Englisch, was eine Folge der Kolonialisierung durch die Engländer ist. Gerade Sprache ist eng mit Identität verbunden. Dennoch ist das Buch empfehlenswert, denn es regt an, über vergleichbare Erfahrungen zum Beispiel in der Schule, mit der Kleidung, der Religion oder über Vorlieben und Abneigungen beim Essen zu sprechen. Damit könnte ein selbst gemachtes Buch „Kinder in unserer Gruppe“ entstehen. (Kinderwelten)

*Themen:* Familienformen, BIPOC

## 2.17 KLEINER SPAZIERGANG - Ein Bilderbuch aus Taiwan, Deutsch - Chinesisch

Chih-Yuan Chen

NordSüd Verlag 2010, 15,90 €



Das Mädchen Hsiao-Yü lebt in Taiwan. Eines Tages schickt ihr Vater sie zum Einkaufen, er will abends gebratenen Reis mit Eiern kochen. Auf dem Weg zum Lebensmittelladen taucht Hsiao-Yü mit einem sehr wachen Blick in eine Welt voller Abenteuer ein: Sie begegnet der Schattenkatze und einem großen Hund, findet Blumen und eine blaue Murmel, mit der sie die Welt blau färben kann. Nach weiteren kleinen Erlebnissen hat sie am Ende auch den Einkauf gut erledigt und nimmt sogar den großen Hund zum Spielen mit nach Hause.

In großflächigen, sparsam kolorierten Bildern erzählt der Autor eine Geschichte aus dem Alltag eines Kindes, die so oder ähnlich überall auf der Welt stattfinden kann. Ortstypische Details wie die Bambusstangen an den Fenstern, die zum Trocknen der Kleidung dienen, liefern weitere Gesprächsanregungen, stehen aber nicht im Mittelpunkt des Buches. Der knappe Text unter jedem Bild erläutert die Geschichte und ist sowohl auf Deutsch als auch mit chinesischen Schriftzeichen geschrieben. Gerade Kindern, die wie Hsiao-Yü im Vorschulalter sind und angefangen haben, sich mit Schrift zu beschäftigen, eröffnen die chinesischen Zeichen interessante Einblicke in die Vielfalt von Schriftarten. (Kinderwelten)

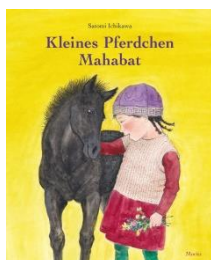
Themen: Familienalltag, Adultismus und starke Kinder, BIPOC, Mehrsprachigkeit

29

## 2.18 KLEINES PFERDCHEN MAHABAT

Satomi Ichikawa

Moritz Verlag 2020, 14 €



Zum ersten Mal verbringt Djamilia die Ferien bei den Großeltern, die als Nomad\*innen den Sommer über in einer Jurte in der kirgisischen Steppe leben. Als sich ein Fohlen der Herde am Bein verletzt, kümmert sich Djamilia liebevoll um das Tier. Täglich säubert sie seine Wunde mit dem Wasser aus dem Gletscherbach. Als Ausdruck ihrer Zuneigung gibt Djamilia dem Fohlen den Namen „Mahabat“, was in Kirgisisch „Liebe“ bedeutet. Dank der fürsorglichen Pflege wird Mahabat wieder gesund und kehrt zu seiner Herde zurück. Im Zutrauen auf die Worte des Großvaters, dass sich Mahabat im nächsten Sommer wieder an Djamilia erinnern wird, reist Djamilia zurück zu ihren Eltern ins Dorf.

In eindrucklichen, großformatigen bunten Bildern, die oftmals über beide Buchseiten reichen, lässt uns die frankojapanische Autorin und Illustratorin aus der Perspektive Djamilias am Leben kirgisischer Nomad\*innen teilhaben. Viele Kinder haben eine Nähe zu Tieren und werden sich in dem Erleben Djamilias wiederfinden können, auch wenn in Bezug auf Pferde vielleicht nicht alles exakt der Wirklichkeit entspricht. Vorbild für die Geschichte war eine kirgisische Familie, die Ichikawa auf einer Reise kennengelernt hat. (Kinderwelten)

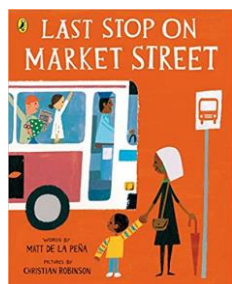
*Themen: Familienalltag, BIPOC*

## 2.19 LAST STOP ON MARKET STREET (Englisch), gute Englischkenntnisse erforderl.

(Letzter Halt: Marktstrasse)

Matt de la Peña, Christian Robinson

Penguin 2017, ca. 10 €



Mit dieser Geschichte haben Autor und Illustrator ihren Großmüttern ein Denkmal gesetzt.

Nach dem Kirchgang warten der Junge namens CJ und seine Großmutter auf den Bus, der sie zur Suppenküche bringen soll, wo sie sonntags Essen an Bedürftige austeilen. CJ nimmt die Armut wahr, die ihn umgibt. Während die Familie seines Freundes Colby ein Auto besitzt, ist seine Familie auf den Bus angewiesen. „Wozu bräuchten wir eins?“, gibt die Großmutter zu bedenken und weist ihn auf all die Abenteuer hin, die sie im Bus erleben. Da ist der Busfahrer, der immer einen Trick auf Lager hat, Bobo, der Mann mit den vielen Tattoos, der Blinde, der mit der

Nase sieht und der Gitarrenspieler, dessen Lieder CJ in eine Welt der Fantasie leiten. Egal, was ihnen auf ihrem Weg begegnet, die Großmutter ist in der Lage, stets das Gute zu sehen. Schließlich enthüllt die Großmutter, weshalb eine derart positive Sichtweise hilfreich ist: „Manchmal, wenn du von Schmutz umgeben bist, CJ, bekommst du einen besseren Blick dafür, was Schönheit ist.“

Die farbenfrohen Illustrationen, eine Mischung aus Collage und Malerei, unterstreichen den optimistischen Blick auf die Welt, den sich die Großmutter angeeignet hat. Die beiden Hauptpersonen sind Afroamerikaner\*innen, und wir begegnen im Buch einer großen Vielfalt von Menschen: Kindern und Erwachsenen verschiedenster Hauttöne, mit und ohne Behinderung, Alte und Junge, Dicke und Dünne.

30

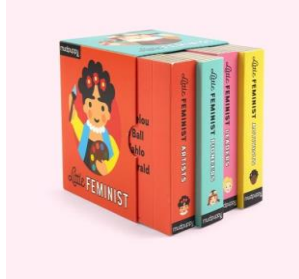
Ein Buch mit Schwarzen Hauptpersonen und einer großen Vielfalt an Menschen. Die Lebensweisheit der Großmutter ist wohl auch dafür gedacht, den Jungen zu empower und vor den Auswirkungen zu schützen, die die ungerechte Verteilung der materiellen Güter für ihn mit sich bringt. Es wäre erfreulich, wenn die Großmutter, die kritischen Nachfragen ihres Enkels nicht nur beschönigt, sondern er mehr Anerkennung für seinen wachen Blick für Unterschiede und Ungerechtigkeiten in der Welt bekäme (Kinderwelten).

*Themen: Familienalltag, Familienformen, Armut und Klassismus, Mehrsprachigkeit, BIPOC*

## 2.20 LITTLE FEMINIST

Emily Kleinman, Lydia Ortiz

Abrams & Chronicle Books 2017, ca. 12 €



Die Little Feminist Board Books, geschrieben von Emily Kleinman und Lydia Ortiz, sind eine großartige Möglichkeit, über die Zukunft nachzudenken. Mit einem Set aus 4 Mini-Büchern mit farbenfrohen Portraits und Informationen über echte weibliche Pionier\*innen, Künstler\*innen, Leiter\*innen und Aktivist\*innen ist dies ein perfektes Set für jede\* Mini-Lernende\*. (Verlag, übersetzt von Kinderwelten)

Themen: Gender, BIPOC

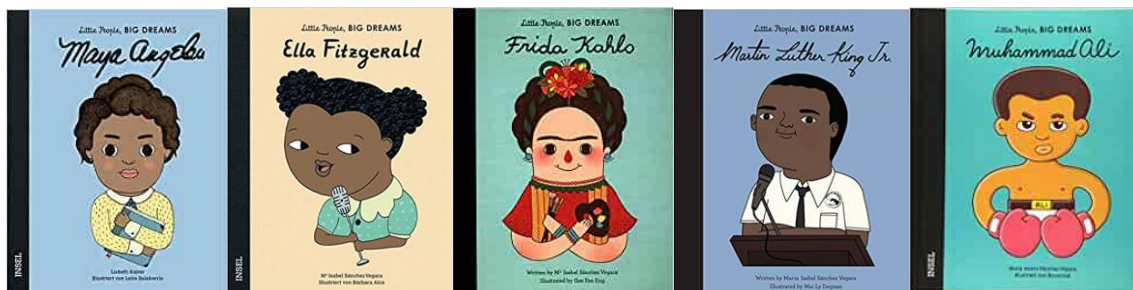
## 2.21 LITTLE PEOPLE – BIG DREAMS

Maria Sánchez Vegara und weitere

Insel Verlag 2019/20

*Little People, Big Dreams* erzählt von den beeindruckenden Lebensgeschichten großer Persönlichkeiten: Jede dieser Frauen, ob Künstlerin, Pilotin oder Wissenschaftlerin, hat Unvorstellbares erreicht. Dabei begann alles, als sie noch klein waren: mit großen Träumen. (Verlag)

31



Kinderwelten: Unter der Vielzahl der Porträtierten gibt es auch einige BIPOCs.

**Trigger-Warnung:**

In manchen der Bücher tauchen diskriminierende Begriffe auf, wenn z.B. von den Personen erlebter Rassismus dargestellt wird.

Themen: BIPOC, Gender, Vielfältiges Wissen



## 2.22 MORGENS BEI UNS!

Kim Crockett Corson

Compact Verlag, 2018, 12,99 €



Eine Geschichte aus Kinderperspektive erzählt von einem ganz gewöhnlichen Morgen unter der Woche, wenn es heißt Aufstehen, Anziehen, Frühstück und Zähne putzen, um dann pünktlich in die Kita oder zur Arbeit zu kommen. Während die Eltern noch nicht ganz so ausgeschlafen sind, ist das Kind schon voller Energie und bereit für einen neuen Tag. Es gibt Situationen zum Schmunzeln, da Mutter und Vater in ihrer etwas überfürsorglichen, aber sehr liebevollen Art ihr Kind dabei begleiten, wie es schon sehr stolz darauf ist viel alleine zu schaffen kann. Das Kind hat im Buch kein zugeschriebenes Geschlecht, wird jedoch durch Frisur und Kleidung als Mädchen gelesen.

Das Buch füllt eine Lücke, da es eine Familie zeigt, die in Kinderbüchern bisher zu selten vorkommt: Eine Mutter, die als *weiß* gelesen werden kann und ein Schwarzer Vater, leben mit ihrem Schwarzen Kind in einem hübschen Zuhause. Der Papa, bringt sein Kind in die Kita und fährt danach zur Arbeit, auch dies ist in Bezug auf die Darstellung von Geschlechterrollen in Kinderbüchern durchaus bemerkenswert. In der Kita warten schon andere Kinder, die in den Illustrationen divers gezeichnet sind. Einzige Kritik: das Kind ist sehr selbstbewusst, weil es schon so vieles allein kann und macht sich nichts daraus, wenn es Dinge nicht perfekt ausführt. Die Bilder zeigen dann zu häufig dass das Kind etwas „falsch“ macht: der Mantel ist schief zugeknöpft, die Schnürsenkel kann es doch nicht zubinden, die Jacke kann es nicht aufhängen und beim Trinken kleckert es. Auch wenn anfangs sicherlich noch nicht immer alles gelingen kann, werden Buchbetrachtende dazu animiert, zu sagen, dass doch noch einiges schief geht. Die Bestrebungen des Kindes nach Autonomie werden so abgewertet und es wirkt daher etwas, als würde das Kind vorgeführt werden. (Kinderwelten)

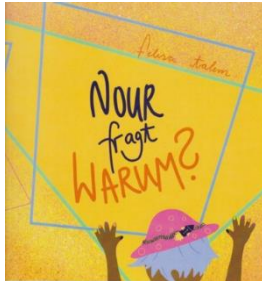
32

*Themen:* Adultismus und Starke Kinder, Familienalltag, Familienformen, BIPOC

## 2.23 NOUR FRAGT WARUM?

Felisa Talem, Brigitte Boomgarden

Isensee Verlag, 2019, 9,90 €



Das Bilderbuch erzählt die Geschichte von Nour, einem nicht-binären Kind of Color, das ohne geschlechtsbezogenes Pronomen beschrieben wird. Nour mag gern Kleidung in allen Formen und Farben, mal Kleider, mal Hosen, manchmal beides miteinander kombiniert und mit weiteren Accessoires bereichert. Die Geschichte beschreibt einen Regentag, an dem Nour durch verschiedene Abteilungen eines Kaufhauses schlendert. Dabei erlebt Nour unterschiedliche Situationen, in denen Kinder aufgrund ihrer Interessen, ihres Kleidungsstils, ihrer Körperformen oder ihrer Vorlieben für bestimmte Accessoires von anderen Menschen als nicht geschlechtsrollenkonform wahrgenommen und

entsprechend gemaßregelt werden. Darüber wundert Nour sich jedes Mal und fragt dann einfach nur „WARUM?“. Als Nour dann selbst wegen der Kleiderwahl von anderen angestarrt und darum ganz traurig und ängstlich wird, bekommt Nour ermutigenden Zuspruch von den Kindern, die zuvor selbst in Geschlechterschranken gewiesen wurden. Dadurch fühlt Nour sich wieder stark und ruft schließlich laut: ‚Kleidung ist für alle da!‘ Auf einer freigelassenen Seite am Ende des Buches werden die Leser\*innen direkt angesprochen und eingeladen, sich selbst mit den Kleidungsstücken, Frisuren und Accessoires zu malen, die sie mögen.

Mit der einfachen von Nour gestellten Frage „WARUM?“ ist der Autor\*innengruppe ein raffinierter Kniff gelungen, den Fokus auf die Personen zu lenken, die geschlechterstereotype Einschränkungen vornehmen. Dadurch kommen nicht die Kinder in Erklärungsnot, die einfach nur ihren Wünschen und Interessen folgen, und von ihrer Umwelt so oft als nicht geschlechtsrollenkonform wahrgenommen werden.

33

Sowohl die Geschichte als auch die Illustrationen bieten zahlreiche Gesprächsanlässe, geschlechterbezogene Zuschreibungen mit jungen Kindern kritisch zu hinterfragen. Gleichzeitig ermutigt und bestärkt dieses auch mit klaren Bildern illustrierte Buch die Kinder darin, zu dem Geschlechtsausdruck zu stehen, mit dem sie sich wohl fühlen und die Dinge zu tun, die ihnen Spaß bereiten. Eine besondere Stärke des Buches ist - neben der Repräsentation von Geschlechtervielfalt - die Darstellung von Kindern mit unterschiedlichen Hauttönen und körperlichen Befähigungen, ohne diese Aspekte zu besondern. Schade nur, dass mit dem instabilen Softcover die materielle Wertigkeit des Buches nicht mit dem Inhalt und den Illustrationen mithalten kann, zugleich ist das Buch dadurch erschwinglich im Preis. (Kinderwelten)

*Themen:* Gender, BiPoC, Adultismus und Starke Kinder, Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand

## 2.24 OMA TRINKT IM HIMMEL TEE

Fang Suzhen

NordSüd 2015, 19,99 €



Der junge Xiao Le fährt nach langer Zeit gemeinsam mit seiner Mutter mal wieder die Oma besuchen, die im weit entfernten Dorf der duftenden Blumen wohnt. Diesmal ist etwas anders als sonst, die Atmosphäre ist bedrückt und seine Mama wirkt traurig, denn die Oma öffnet nicht selbst die Tür, ihr geht es nicht gut und sie liegt im Bett. Liebevoll kümmert Xiao Le sich mit seiner Mama um die Oma, er darf ihr sogar die Tabletten geben. Später kann die Oma sogar kurz aufstehen, im Garten trinken die Drei Tee und genießen die gemeinsame Zeit. Etwas später, zu Hause erfährt Xiao Le, dass seine Oma gestorben ist. Sie ist, so erklärt ihm seine Mama, in den Himmel umgezogen und trinkt nun dort ihren Tee. Als seine Mama weint, tröstet Xiao Le sie und erklärt ihr, dass es der Oma gut gehe, weil sie im Himmel bei ihrer Mama sei. Eine Sorge allerdings hat Xiao Le: Er sagt seiner Mama, dass sie nicht zur Oma gehen dürfe, um mit ihr Tee zu trinken, sondern bei ihm bleiben müsse. Als die Mama das verspricht, ist er beruhigt. Jedes Mal, wenn er in den Himmel sieht, denkt Xiao Le an seine Oma und fühlt sich ihr nah.

Auf jeweils einer Doppelseite wird ein kurzer Text mit der Erzählung und daneben ein großformatiges Bild dazu abgebildet. Die in warmen Tönen gehaltenen Zeichnungen spiegeln die intensive Nähe der Personen und ihre verschiedenen Emotionen wieder. Die mit dem Tod geliebter Menschen verbundenen belastenden Emotionen wie Trauer und Abschiedsschmerz werden angesprochen, einfühlsam und für Kinder nachvollziehbar dargestellt. Auch die Ängste des Jungen, dass auch die Mutter weggehen könnte, werden aufgegriffen und ernst genommen. Neben dem Schmerz erlebt Xiao Lee auch das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit durch die verlässliche Nähe zu seiner Mama und wird so getröstet. Der Tod erscheint so als etwas Selbstverständliches, das zum Leben dazu gehört und mithilfe liebevoller Beziehungen ertragen werden kann. (Kinderwelten)

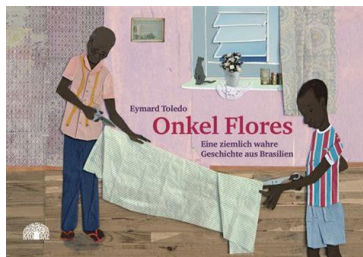
34

*Themen:* Tod und Trauer, Gefühle, Familienformen, BIPOC

## 2.25 ONKEL FLORES – EINE ZIEMLICH WAHRE GESCHICHTE AUS BRASILien

Eymard Toledo

Baobab Books, 2016, 17,90 €



Onkel Flores ist Schneider von Beruf und es gibt keinen besseren in der kleinen Stadt am Ufer des São Francisco. Sein Neffe Edinho verbringt viel Zeit bei ihm in der Werkstatt. Während des Zuschneidens und Nähens erzählt Onkel Flores gerne von früher – von jener Zeit, als Pinbauê noch ein Dorf war, die Fischer am Ende des Tages volle Netze hatten und die Frauen die Wäsche im klaren Wasser wuschen.

Damals nähte Onkel Flores bunte Karnevalskostüme und schöne Sonntagskleider, heute sind es graue Arbeitsanzüge. Fast alle Bewohner arbeiten nun in der großen Fabrik und Pinbauê ist grau geworden. Als der Fabrikbesitzer beschließt, die Arbeitsanzüge im Ausland zu bestellen, bleiben die Aufträge für Onkel Flores aus. Doch dann hat Edinho eine zündende Idee, die Onkel Flores wieder zu Arbeit verhilft ... Bald schon stehen die Menschen bei Onkel Flores Schlange.

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA)

in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)

Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29

[www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net](http://www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net)

Und das ist nicht die einzige Veränderung in Pinbauê! Manchmal braucht es wenig, um einen Wandel auszulösen. (Verlag)

*Themen:* Familienalltag, Armut und Klassismus, BIPOC

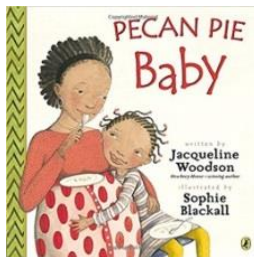
## 2.26 PECAN PIE BABY (Englisch), gute Englischkenntnisse erforderlich

**(Pekanuskekuchen Baby)**

Jacqueline Woodson, Sophie Blackall

Puffin Books 2013

Gebundene Ausgabe ca. 20 €, TB ca. 12,50 €



All anyone wants to talk about with Mama is the new “ding-dang baby” that’s on the way, and Gia is getting sick of it! If her new sibling is already such a big deal, what’s going to happen to Gia’s nice, cozy life with Mama once the baby is born? (Verlag)

*Themen:* Familienalltag, Mehrsprachigkeit, BIPOC

## 2.27 SCHLAF GUT

Tatia Nadareishvili

Baobab 2017, 16,50 €



Der Junge im Buch kann nicht einschlafen und geht ein bisschen spazieren. Unterwegs trifft er auf unterschiedliche Tiere, die ihm alle raten, so zu schlafen wie sie selbst: Die Giraffe schläft mit dem Kopf auf dem Rücken, der Vogel mit dem Kopf unter der Achsel, das Faultier hängt von einem Ast und das Pferd schläft im Stehen. Der Junge trifft auf viele Tiere und verschiedene Arten zu schlafen und probiert alles aus, aber nichts hilft. Durch den Spaziergang und alle Begegnungen ist er jedoch müde geworden und schläft nach einigen Minuten sofort ein, als er nachhause gekommen ist.

Schlaf gut ist ein Bilderbuch einer georgischen Autorin mit einer sanften und einfachen Erzählung zum Thema Einschlafritual. Darüber hinaus bietet es viel Interessantes, nicht nur darüber, wie verschiedene Tiere schlafen, sondern auch über die georgische Sprache. Der Text ist auf Deutsch und Georgisch geschrieben, wobei auf jeder Seite dieselben Wörter und Buchstaben in beiden Sprachen rot markiert sind. So kann man sehen, wie ein „A“ oder das Wort „nicht“ in georgischer Schrift aussieht. Am Ende des Buches gibt es geschichtliche Erklärungen zur Sprache und zum Land. Die Hauptfigur des Buches, der Junge, ist Schwarz, etwas, was leider immer noch selten in hiesigen Kinderbüchern vorkommt. Zu kritisieren ist lediglich, dass der Junge „der kleine Junge“ genannt wird, was eine adultistische Etikettierung darstellt. (Kinderwelten)

*Themen:* Familienalltag, Kinder sind stark, BIPOC, Mehrsprachigkeit

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA)  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)

Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29

[www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net](http://www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net)

## 2.28 THAT'S MY MUM (mehrsprachig)

### (Das ist meine Mama)

Henriette Barkow und Derek Brazelle

Mantra Verlag 2001, 16,80 €

Zweisprachig jeweils Englisch und eine weitere Sprache:

Albanisch, Arabisch, Bengalisch, Bulgarisch, Deutsch, Farsi, Französisch, Gujarati, Hindi, Italienisch, Japanisch, Kantonesisch, Koreanisch, Kroatisch, Mandarin, Panjabi, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Shona, Somali, Spanisch, Swahili, Türkisch, Urdu, Vietnamesisch und Yoruba.



Die beiden Kinder Mia und Kai sind genervt: Immer wieder passiert es, dass Menschen nicht glauben, dass ihre Mütter wirklich ihre Mütter sind – bloß, weil sie eine andere Hautfarbe haben als sie selbst. Mias Mutter ist *weiß*, ihr Vater Schwarz, bei Kai ist es umgekehrt. Gemeinsam überlegen Mia und Kai, was sie dagegen tun können. Die Idee, künftig mit Gesichtsmasken nach Draußen zu gehen, verwerfen sie schnell. Auch die Überlegung, ihre Hautfarbe zu ändern, indem sich beispielsweise Kai

solange in die Sonne legt, bis seine Haut so dunkel ist wie die seiner Mama, scheint nicht in die richtige Richtung zu weisen. Sie finden ja ihren eigenen Hautton schön und wollen sie behalten. Schließlich finden sie eine Lösung: Jede/r bastelt einen Sticker mit dem Bild seiner/ ihrer Mutter und dem Hinweis: „Das ist meine Mama!“ Als sie mit ihren Mamas rausgehen, befestigen sie den Sticker an ihrer Kleidung und tatsächlich, es funktioniert! Niemand stellt die Zugehörigkeit zu ihren Müttern in Frage.

Auf anschauliche Art und Weise wird hier ein Problem behandelt, mit dem Familien, deren Mitglieder verschiedene Hauttöne haben, immer wieder konfrontiert sind: Mit der Reaktion auf die Unterschiede im Aussehen von Eltern und Kindern. Wird von der Umwelt eine Ähnlichkeit im Aussehen nicht wahrgenommen und wird ihre Zugehörigkeit zu Vater oder Mutter in Frage gestellt, können Kinder dies als Ausgrenzung erleben. Mia und Kai, die beiden Kinder im Buch, werden selbst aktiv und finden für sich eine geeignete Lösung. (Kinderwelten)

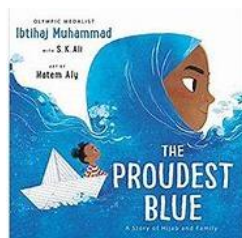
36

*Themen:* Familienformen, BIPOC, Mehrsprachigkeit, Ausgrenzung

## 2.29 THE PROUDEST BLUE. A STORY OF HIJAB AND FAMILY

Ibtihaj Muhammad, S. K. Ali

Andersen Press 2020, ca. 16,30 Euro



Dieses englischsprachige Kinderbuch behandelt die Erfahrungen zweier Schwestern – Asiya und Faizah. Asiya, die ältere, trägt zum ersten Mal - in der Schule ein Kopftuch. Die Mutter der beiden bedenkt die möglichen negativen Erfahrungen, die ihre Tochter machen könnte und gibt ihr bestärkende Sätze mit auf den Weg. Faziya wiederholt diese Worte in Situationen, in denen Asiya Ausgrenzung erfährt und empowert damit ihre Schwester und sich selbst. Die Bezeichnung Hijab statt "Headscarf" vermittelt zudem eine überzeugte religiöse Haltung und nicht allein ein Kleidungsstück. Alle abgebildeten Kinder sind divers entlang ihrer ethnisch-familienkulturellen Zugehörigkeit und teilweise auch in Bezug auf ihre Körperlichkeit (unterschiedliche Figuren) dargestellt. Irritierend sind im Erzählstrang die fehlenden Konsequenzen für die Mobber im



Handlungsfeld Schule, denen die kopftuchtragende Asiya ausgesetzt ist. Tröstend wirkt hier die große Liebe zwischen den Schwestern. Zudem ist Faizah, die jüngere Schwester, eine sensible, überzeugende und aktive Protagonistin of Colour. Insgesamt eignet sich das Buch hervorragend, um mit Kindern über die Vielfalt und Gleichwertigkeit hinsichtlich unterschiedlicher Bekleidungsarten zu sprechen. Die Autorin strahlt Authentizität durch ihre eigene Biographie aus. Sie ist die erste amerikanische muslimische Frau mit Hijab, die für die USA als Teilnehmerin bei den Olympischen Spielen angetreten ist.

„The Proudest Blue. A Story of Hijab and Family“ ist eins der wenigen Kinderbücher, das sich derart differenziert, sensibel und liebevoll mit dem Thema der religiösen Kopfbedeckung bei jungen Mädchen identitätsstärkend auseinandersetzt. Es wird sehr deutlich, dass die Autorin persönliche Bezüge zur Erfahrungswelt der weiblichen muslimischen Kopfbedeckung im „westlichen“ (Bildungs-)Kontext hat. Die diskriminierenden Erfahrungen werden teilweise durch die familiären und freundschaftlichen Beziehungen relativiert. Der gewählte Erzählaspekt aus der Sicht der jüngeren Schwester verleiht dem heiklen Themenfeld eine kindliche und unvoreingenommene Perspektive, die eine grundlegende Diskussion über die Bedeutung von Kleidung zu eröffnen vermag. (Kinderwelten)

The Proudest Blue ist auf Englisch. Die Fachstelle Kinderwelten hat den englischen Text ins Deutsche übersetzt. Die Übersetzung finden sie hier: [https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2020/12/The-proudest-blue\\_Uebersetzung.pdf](https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2020/12/The-proudest-blue_Uebersetzung.pdf)

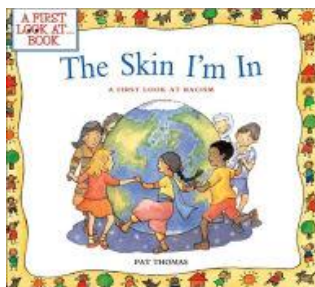
**Themen:** Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand, BIPOC, Familienformen, Gefühle, Adultismus und Starke Kinder, Mehrsprachigkeit

37

### **2.30 THE SKIN I'M IN. A FIRST LOOK AT RACISM (Englisch), gute Kenntnisse erforderlich (Meine Hautfarbe. Ein erster Blick auf Rassismus)**

Pat Thomas, Lesley Harker

Barron's Educational Series, Incorporated 2003, ca. 9 €



Dieses Buch beschäftigt sich mit dem wichtigen Thema „rassistische Diskriminierung von jungen Kindern“. In klarer, einfacher Sprache wird deutlich gemacht, wie Rassismus auf verschiedene Weise funktioniert. Vielfalt wird als wesentliche Erscheinungsform menschlichen, tierischen und pflanzlichen Lebens dargestellt. Es wird betont, dass alle Menschen viel mehr Gemeinsames als Trennendes haben und Rassismus falsch ist. Rassist\*innen werden mit Tyrann\*innen gleichgesetzt, die Menschen daran hindern, an den Menschenrechten teilzuhaben. Die Erklärung, dass alle Rassist\*innen Feiglinge seien, die Angst vor Unterschieden haben, ist allerdings zu kurz gegriffen. Der Machtaspekt, der entscheidend ist für rassistische Ideen und rassistisches Verhalten wird im Buch nicht thematisiert. Der Satz: „Anybody of any skin can be a racist<sup>5</sup>.“, ist in dieser Verkürzung falsch. Rassismus funktioniert nur von „oben“ nach „unten“, in Bezug auf die gesellschaftliche Positionierung. Weiße Menschen können gegenüber PoC Vorurteile haben, dennoch sind weiße Menschen gegenüber PoC gesellschaftlich betrachtet in einer privilegierten Situation. Es gibt PoCs, die rassistische Vorurteile gegenüber Menschen hegen, die einen dunkleren Hautton haben als sie selbst. Hierbei handelt es sich

<sup>5</sup> Jede\*r Mensch jeglicher Hautfarbe kann Rassist\*in sein.

um verinnerlichten Rassismus, da alle PoC gleichermaßen Ziel von Rassismus werden können in Situationen, in denen der Hautton nicht bedeutsam ist.

Einfühlsam wird beschrieben, wie sich Menschen fühlen können, die Opfer von rassistischem Verhalten geworden sind, Scham und Minderwertigkeitsgefühle werden benannt, andere mögliche Gefühle wie Wut nicht. In direkten Fragen wendet sich die Autorin an die Leser\*innen: „What about you? Have you ever been bullied because of your skin?“<sup>6</sup> Besonders wichtig ist, dass darauf hingewiesen wird, dass sich Kinder, die Opfer von Rassismus geworden sind, den Menschen anvertrauen sollen, die sie lieben, denn diese sind in der Lage, aktiv zu werden. Am Ende des Buches finden sich Anregungen dazu, wie Erwachsene mit Kindern über Rassismus sprechen können, ein kurzes Glossar, weiterführende Literatur (auf Englisch) und Kontaktadressen in den USA. (Kinderwelten)

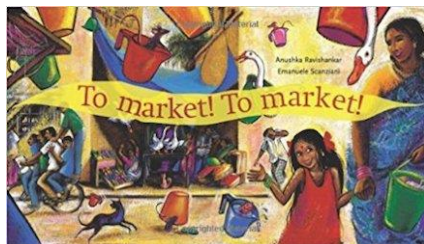
*Themen:* Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand, BIPOC, Mehrsprachigkeit

## **2.31 TO MARKET! TO MARKET! (Englisch), keine Englischkenntnisse erforderlich**

### **Zum Markt! Zum Markt!**

Anushka Ravishankar, Emanuele Scanziani

Tara books 2007 8,50 €



A little girl goes to market with a pocketful of change—and no idea what to buy from all the happy chaos around her. But among the rich and colorful wonders of the market, she finds that the real fun is not in the buying after all! Anushka Ravishankar's comic verse and Emanuele Scanziani's vibrant paintings pay a bold and busy tribute to the vitality of everyday India. (Verlag)

Ein kleines Mädchen geht mit einer Handvoll Kleingeld auf den Markt – sie hat keine Idee, was sie sich von all dem bunten Chaos um sie herum kaufen könnte. Aber unter den reichen und farbenprächtigen Wundern findet sie heraus, dass das Wahre Vergnügen gar nicht darin liegt, etwas zu kaufen! Anushka Ravishankars lustige Verse und Emanuele Scanzianis lebendige Illustrationen würdigt die Vitalität des indischen Alltags auf beeindruckende und lebendigen Weise. (Übersetzung Kinderwelten)

*Themen:* Familienalltag, BIPOC, Mehrsprachigkeit

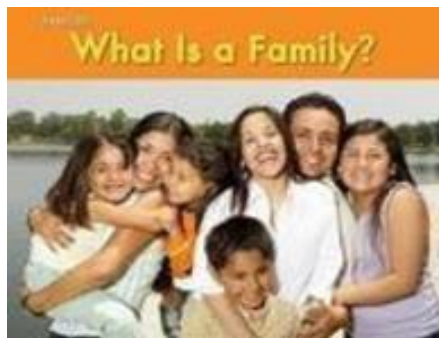
<sup>6</sup> „Wie ist es mit dir? Wurdest du je aufgrund deiner Hautfarbe schikaniert?“

## 2.32 WHAT IS A FAMILY? (Englisch), keine Englischkenntnisse erforderlich

### (Was ist eine Familie?)

Reihe: FamiliesRebecca Rissman

Capstone Global Library 2012, 12,50 €



Dieses Buch geht der Frage nach: Was ist eine Familie? Der Ausgangspunkt ist, dass Familien sehr unterschiedlich sein können und eine Familie eine kleine oder große Gruppe von Menschen ist, die füreinander sorgen. Die abgebildeten Fotos von alltäglichen Situationen und die kurzen Erläuterungen in leicht verständlicher Sprache zeigen, wie Familien zusammengesetzt sein können. Es werden Geschwister, Tanten und Onkel, Cousins und Cousins, Großeltern und natürlich auch Eltern vorgestellt. Hier wird erläutert, dass manche Eltern zusammen und manche getrennt leben, dass es leibliche Eltern,

Adoptiveltern und Pflegeeltern gibt. Beim Blick über den Familienkreis hinaus wird aufgezeigt, dass es auch außerhalb der Verwandtschaft Menschen gibt, die zu Freunden oder zu Vorbildern werden können. (Kinderwelten)

*Themen:* Familienformen, BIPOC, Mehrsprachigkeit

*Weitere Titel:*

**Aunts and Uncles** (Tanten und Onkel)

**Grandparents** (Großeltern)

**Foster Parents** (Pflegeeltern)

**Cousins** (Cousin\*en)

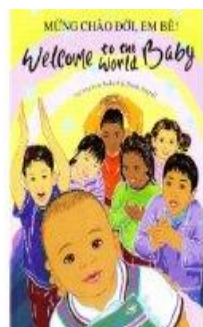
## 2.33 WELCOME TO THE WORLD, BABY! (mehrsprachig)

### (Willkommen auf der Welt, Baby!)

Na`ima bint Robert, Derek Brazell

Mantra Lingua, 16,50 €

Zweisprachig Englisch und jeweils eine weitere Sprache: Albanisch, Arabisch, Bengalisch, Bulgarisch, Deutsch, Farsi, Französisch, Gujarati, Hindi, Italienisch, Japanisch, Kantonisch, Koreanisch, Kroatisch, Mandarin, Panjabi, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Shona, Somali, Spanisch, Swahili, Türkisch, Urdu, Vietnamesisch und Yoruba



Tariq bekommt einen kleinen Bruder. Er erzählt das in seiner Klasse und bringt der Lehrerin und seinen Freunden eine Tüte Datteln mit, denn das ist in seiner Familie das erste, das ein Baby schmecken soll, wenn es auf der Welt ist. Die Lehrerin schlägt vor, dass die Kinder berichten können, wie in ihrer Familie ein Baby willkommen geheißen wird und dass sie dafür auch etwas von zu Hause mitbringen sollen. Ein paar Tage später bringt Ann-Mei ein rotes Ei mit, Saida eine Locke, Dimitri ein Kästchen mit Gold- und Silbermünzen, Nadja einen dicken, warmen Pullover ihres Vaters und Elima ein Aloe-Blatt und Honig. Der Reihe nach erzählen sie, was es damit auf sich hat.

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA)  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)

Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29

[www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net](http://www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net)

Die farbenfrohen Zeichnungen der Kinder stellen die Kinder in ihrer Unterschiedlichkeit sehr liebevoll dar. Jedes Kind und jede Familie mit ihren Ritualen erfährt so Wertschätzung. (Kinderwelten)

*Themen:* Familienalltag, Familienformen, BIPOC, Mehrsprachigkeit

## 2.34 ZÄHNCHEN, ZÄHNCHEN, AUF DAS DACH!

Liu Xun

Edition Bracklo, 2019, 19,80 €



Das Mädchen Niuniu verliert ihren ersten Milchzahn und sucht in den alten Gassen des Viertels ihren Opa. Der weiß nämlich, was man mit dem ersten ausgefallenen Zahn tun muss - ihn auf das Dach des alten Hauses werfen, damit man wächst und groß wird. Dort liegt schon ein Zahn des Opas und des Vaters.

Auf Niunius Suche nach ihrem Großvater führt uns das Buch durch ein altes Wohnviertel Chinas. Die Häuser scheinen zu leben, weise zu sein und Geschichten von Früher erzählen zu können. Sie passen auf die Menschen auf. In den schmalen Gassen begegnen wir Straßenverkäufer\*innen, einer geselligen Nachbarschaft, inhaber\*innengeführte Geschäfte verbreiten ihren ganz eigenen Charme und zeichnen diesen alten Stadtteil aus.

Das Viertel mit den Menschen wirkt wie eine große Familie. Doch dieser gewohnten Zeit steht schon bald ein Neuanfang bevor. Die alten Gemäuer sollen abgerissen und durch hohe Bauten ersetzt werden.

40

Die Geschichte ist aus der Sicht des Kindes geschrieben. Die Illustrationen von Liu Xun nehmen die Betrachtenden mit auf einen ereignisreichen Spaziergang und fangen alle Momente so ein, dass man selbst das Gefühl bekommt, mit durch die Gassen zu huschen. Das Bilderbuch ist umfangreich und eingänglich zugleich. Ein ausgefallener Milchzahn ist der Ausgangspunkt für die Beschreibung einer liebevollen Beziehung eines Opas und seiner Enkeltochter. Hand in Hand laufen die beiden gemeinsam durch die Straßen. Zwei Menschen, zwischen denen eine ganze Generation liegt, unterhalten sich über Vertreibung und Neuanfang. Beiläufig wird das Thema Gentrifizierung in Großstädten behandelt und durch Sprache und Bilder wird beschrieben, was allorts auf der Welt passiert. Die chinesische Originalausgabe ist bereits ausgezeichnet. (Kinderwelten)

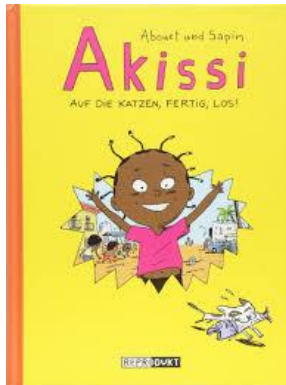
*Themen:* Familienalltag, Familienformen, BIPOC

## Bücher für 6-9-Jährige

### 3.1 AKISSI - Auf die Katzen, fertig, los!

Marguerite Abouet, Mathieu Sapin

Reprodukt 2018, 18 €



Akissi lebt mit ihren Eltern, ihrem großen Bruder Fofana und ihrer großen Schwester Victor in der ivoirischen Metropole Abidjan. Was sie hier alles erlebt, wird in 14 kurzen Comic-Geschichten erzählt: Akissi verfolgt gemeine Katzen, die ihr den Fisch für Tante Victo abgeluchst haben, macht sich große Sorgen, als ihre kleiner Affe Bubu verschwindet und findet heraus, dass sich Bandwürmer hervorragend eignen um ihren Bruder zu ärgern. Sie holt sich Läuse bei einer Freundin, um in Zukunft eine praktische Kurzhaarfrisur tragen zu können und versucht die kleine Maus, die eines Nachts im Kinderzimmer auftaucht als Kuscheltier zu adoptieren. Nicht immer geht es gut aus für Akissi, doch davon lässt sie sich nicht beirren. Auch wenn ihre Mama ab und an mit dem Kopf schüttelt und ihr Bruder sich manchmal wünscht, seine kleine Schwester irgendwo zu verlieren: Akissi geht ihren Weg. (Kinderwelten in Zusammenarbeit mit Kimbuk)

Fazit der Kinderjury des Kimi-Siegels für Vielfalt in Kinderbüchern: „Das ist so witzig!“, war die einheitliche Meinung nach der Lektüre. Das Lesen der Comic-Strips machte den Kindern großen Spaß und sie fanden es großartig, in dem Buch viele Geschichten über Akissi zu finden. Auch die kolorierten Zeichnungen von Mathieu Sapin wurden positiv hervorgehoben. Sehr bemerkenswert fanden die Kinder, dass alle Personen in der Geschichte Schwarz sind und die Geschichten den Alltag eines Kindes an der Elfenbeinküste zeigen. Die Kinder konnten sich nicht erinnern, dies aus anderen Büchern zu kennen. Besondere Freude kam auch bei der Wahl der Hauptfigur auf: Akissi ist ein Mädchen –und zwar ein freches Mädchen, das sich nichts sagen lässt! Das hat noch immer Seltenheitswert.

Fazit der Erwachsenenjury: Das ist rar auf dem hiesigen Buchmarkt: Akissi, sozusagen „die kleine Schwester“ der erfolgreichen Comic Serie Aya aus Youpogon, ein äußerst witziger Comic mit einem frechen Schwarzen Mädchen, angesiedelt in einer westafrikanischen Metropole! Kreativ und unerschrocken händelt Akissi die Herausforderungen ihres Alltags und gewährt uns einen authentischen Einblick in das Leben einer ivoirischen Mittelschichtsfamilie. (Kinderwelten in Zusammenarbeit mit Kimbuk)

41

*Themen:* Adultismus und Starke Kinder, Gender, BiPoC

*Weiterer Titel:*

**AKISSI: Vorsicht, fliegende Schafe!**

Marguerite Abouet, Mathieu Sapin

Reprodukt 2019, 18 €



### 3.2 AYDA, BÄR UND HASE

Navid Kermani Hanser 2017, 12,00 €

Dtv 2019, 7,95 €

Argon Sauerländer Audio 2017: audio-CD 13,99 €



Ayda lebt in Köln. Ihr Vater Bâbâ ist wegen des Fußballvereins FC Köln hierhergezogen, ihre Mama hat hier studiert. Sie vermisst ihre Cousinen und Cousins, die in Amerika und in Isfahan leben, vor allem, weil sie in der Kita keine Freund\*innen findet. Paul und Lisa lachen sie dort als „Knirps“ aus, nur weil sie kleiner ist als die anderen. Dann murmelt sie „üzüntülü“, das ist Türkisch und bedeutet „betrübt“. Dabei kann Ayda bis 23 zählen, Gedichte aufsagen und doppelt so viele Sprachen wie Paul und Lisa: Sie beherrscht deutsch und Farsi. Als Ayda vor lauter Einsamkeit mit ihrem Fahrrad von zu Hause abhaut und einen Unfall hat, wird sie von Bär und Hase aufgesammelt. Die Drei teilen ähnliche Erfahrungen, denn alle werden immer wieder aufgrund ihrer Körpergröße von anderen gehänselt. Das ist der Beginn einer besonderen Freundschaft und Ayda ist erleichtert, dass sie nicht die Einzige ist, die darunter leidet, kleiner als andere zu sein. Gemeinsam entwickeln die Drei kreative Lösungen für ihre Schwierigkeiten und das Leben wird schön „bis zum Himmel und zurück und zum Mars und acht Mal um die Erde.“ Besonders interessant an der Geschichte sind kleine philosophische Exkurse, zum Beispiel Ratschläge zum Umgang mit Erwachsenen: „Das könnt ihr euch übrigens merken, kleine Lektion fürs Leben, gilt besonders für Erwachsene: Wenn jemand sich über jemand anderes ärgert, hat er meist selber Ärger. Und Ärger haben die Erwachsenen meistens, wenn sie Unrecht haben, aber es nicht zugeben wollen. Denn Unrecht haben ja bekanntlich nur die Kinder.“ Wohltuend ist die Selbstverständlichkeit von Mehrsprachigkeit und internationalen Familienbezügen, die als großer Schatz und nicht als Problem dargestellt werden. Leckeres Albâlu-Polo, ein süßes Essen, das auch der Bärenfamilie gut schmeckt und viele Lebensweisheiten von Aydas Eltern gehören dazu.

Im Buch kommen viele verschiedene Menschen vor, die nach Deutschland eingewandert sind – sie werden allerdings häufig mit ihrer Herkunfts-Nationalität markiert, beispielsweise die türkische Bäckerin oder die iranische Familie. Dabei werden einige stereotype Zuschreibungen reproduziert, etwa „die Iraner sind höflich“ oder „die Spanier tanzen so“. Gleichzeitig werden an anderer Stelle solche nationalen Zuschreibungen gebrochen, wenn es beispielsweise gleich am Anfang heißt: „Köln liegt doch in Deutschland, sagt ihr? Ja, da habt ihr wohl recht, aber irgendwie ist Köln auch anders. Sagen jedenfalls die Kölner, ob sie nun Griechen sind oder Türken oder Deutsche“. Und ebenso am Ende, als die drei Freund\*innen ein Lied auf Kölsch singen und dies dann übersetzt wird, als Service für „Ausländer\*innen“. Ein philosophisches Buch, das nicht nur für Kinder empfehlenswert ist (Kinderwelten)

**Themen:** Adultismus und Starke Kinder, BIPOC, Freund\*innen, Kindergarten und Schule, Migration und Flucht

### 3.4 DAS WORT, DAS BAUCHSCHMERZEN MACHT

Nancy J. Della, Rina Rosentreter

Edition Assemblage 2014, 12 € inkl. Handlungsempfehlungen für Eltern und Pädagog\*innen



Lukas Schultag beginnt vielversprechend: Die Lehrerin liest ihnen in der Schulbücherei eine Geschichte von einem Mädchen mit roten Zöpfen und zwei verschiedenen Strümpfen vor, das viel Unsinn macht. Ihre Mutter war tot „und ihr Papa war ... und da war es: das Wort. Das Wort, das wir zu Hause niemals benutzen, weil es einen wütend und traurig zugleich macht.“ Einfühlsam wird aus der Perspektive von Lukas, einem Schwarzen Kind, beschrieben, wie verletzt er ist, als in seiner Klasse dieses Buch mit dem „N-Wort“ vorgelesen wird. Einzig seine Freundin Amira kann sein Verletztsein nachempfinden. Von seiner Lehrerin hingegen erfährt Lukas keine Unterstützung. Als er sich weigert, mit Jan zu spielen, weil dieser zuvor Lukas' Vater mit dem hässlichen Wort beschimpfte, wird er dafür sogar bestraft und ermahnt „nicht so empfindlich zu sein“.

Zu Hause braucht Lukas lange, um über mit seiner Familie über das Erlebte zu sprechen. Seine älteren Geschwister und seine Eltern geben ihm Rückhalt. Ihre Einschätzung ist eindeutig: „Das ist ein klarer Fall von Rassismus“. Gemeinsam überlegen sie, was sie dagegen unternehmen können. Sie entwickeln Gegenstrategien auf verschiedenen Ebenen. So sprechen Lukas Eltern Jans Mama an, gemeinsam gehen sie zur Schulleitung. Die Eltern schließlich erzählen auf dem Elternabend von unterschiedlichen Diskriminierungserfahrungen als Schwarze, Muslime oder als lesbische Eltern. Die Kinder wiederum schreiben Bauchwehörter auf kleine Zettel und packen sie in einer Kiste, die sie dick mit Klebeband zukleben und vergraben und sortieren Bücher und Lieder aus, die Kindern nicht guttun.

43

Das Buch ist ein gelungener Beitrag zur Debatte im Zusammenhang mit dem „N-Wort“ in Kinderbüchern, die 2013 mit großem medialem Echo geführt wurde. Es macht verständlich, wie verletzend Wörter für Kinder sein können und wie normsetzend Bücher sind. So wird deutlich, warum die Reflexion über diskriminierende Begriffe so wichtig ist. Das Buch nimmt Diskriminierungserfahrungen von Kindern ernst und stärkt sie in ihrer Auseinandersetzung damit, etwa indem es heißt: „Das Wichtigste ist, zu wissen, dass du das Recht hast, wütend und traurig zu sein, und dass es keinem zusteht, dir zu sagen, wie du dich zu fühlen hast, wenn sowas passiert.“ Mit diesem Satz wird eine Regel angeboten, die einer Klasse oder Kindergruppe als Leitlinie für den Umgang miteinander dienen kann. Kinder werden zudem mit diesem Buch darin unterstützt, gegen Ungerechtigkeiten aktiv zu werden und sich bei Diskriminierung einzumischen. Sie erhalten auch konkrete Tipps für die Suche nach Bündnispartner\*innen und Handlungsmöglichkeiten. (Kinderwelten)

*Themen:* Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand, BIPOC

### 3.5 DER BUS VON ROSA PARKS

Fabrizio Silei, Maurizio A.C. Quarello

Jacoby Stuart 2011, 14,95 €

Mit einem Geleitwort von Amnesty International



Ben besucht mit seinem Großvater das Henry-Ford-Museum, weil dieser ihm den Bus zeigen möchte, in dem Rosa Parks 1955 Geschichte schrieb. Sie besaß den Mut, sich auf einen ausschließlich *Weiß*en vorbehaltenen Sitz zu setzen. Ben ist etwas enttäuscht: Ein alter Bus! Doch dann fängt der Großvater an, die Geschichte der Rassentrennung in den USA und ihrer Überwindung zu erzählen. Ben hört erstaunt und manchmal erschrocken den Schilderungen des Großvaters über diese vergangene Zeit zu. Der Großvater selbst saß an jenem Tag in diesem Bus. Er leidet noch heute darunter, Rosa Parks aus Angst vor Repressionen nicht in ihrem Widerstand gegen das rassistische Gesetz unterstützt zu haben. Er entschuldigt sich bei seinem Enkel dafür, nicht den gleichen Mut wie Rosa gehabt zu haben. Ben umarmt seinen Großvater und denkt: „Was am meisten hilft, ist, die eigene Angst zu überwinden und zu wissen, dass man im Recht ist.“ Beim Eis essen sehen

sie in der Zeitung das Bild des neuen Präsidenten von Amerika: Seine Haut und seine Augen haben die gleiche Farbe wie die von Ben und seinem Großvater.

Ein großartiges Buch darüber, was der Mut einzelner Menschen in Bewegung zu bringen vermag. Für Schwarze Kinder bietet es wichtige Identifikationsmöglichkeiten und alle Kinder lernen eine bedeutende Epoche Schwarzen Widerstands kennen. Die Darstellung von Gewalt des Ku-Klux-Klans auf einem Bild könnte Kinder dieser Altersgruppe überfordern. Möglicherweise werden besonders bei Schwarzen Kindern Ängste ausgelöst. Das N\*wort wird in diesem Buch ausgeschrieben. Auch wenn dies diskriminierende Wort im Zusammenhang des geschichtlichen Kontextes zitiert wird, erachten wir es als wichtig, es nicht auszuschreiben, um weitere Diskriminierungen zu vermeiden. (Kinderwelten)

44

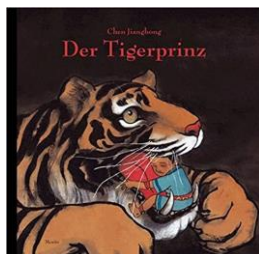
*Themen:* Ausgrenzung, Diskriminierung, Widerstand, BIPOC

### 3.6 DER TIGERPRINZ

Chen Jianghong

Gebundene Ausgabe Moritz Verlag 2014, 16,80 €

TB Beltz & Gelberg 2012, 6,50 €



Ein Bronzegefäß aus dem 11. Jahrhundert hat Cheng Jianhong zu dieser Geschichte inspiriert: Seitdem ihr Junges von Jägern getötet wurde, greift die Tigerin Dörfer an und versetzt die Menschen in Angst und Schrecken. Ehe der König mit seinen Soldaten loszieht, um die Tigerin zu töten, holt er Rat bei der Weisen Lao Lao. Diese gibt zu bedenken, dass Gewalt die Tigerin noch wütender machen würde und rät stattdessen, den jungen Prinzen namens Wen der Tigerin zu übergeben. Schweren Herzens trennen sich der König und die Königin von ihrem Kind, furchtlos tritt Wen ins Reich der Tigerin ein. Schon will sich die Tigerin auf den Jungen stürzen, da hält sie inne: Sein Anblick erinnert die Tigerin an ihr eigenes Kind. Liebevoll nimmt sie sich des Jungen an und lehrt ihn alles, was ein junger Tiger wissen muss. Der

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA)  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)

Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29

[www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net](http://www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net)

König und die Königin leiden sehr unter der Trennung von ihrem Sohn und beschließen, ihn gewaltsam zurückzuholen. Beherzt schützt Wen seine Tigermutter vor den Pfeilen der Soldaten und es ist seine andere Mutter, die Königin, die furchtlos auf ihren Sohn zugeht und in ihre Arme schließt. Wen erklärt, dass er zwei Mütter habe und auch nach seinem Wechsel an den Königshof reißt die Verbindung zwischen dem Prinzen und der Tigerin nicht ab. Als der Prinz selbst Vater geworden ist, gibt er sein Kind ebenfalls zur Tigerin in die Lehre.

Großflächige ausdrucksstarke Bilder im Stil asiatischer Comics illustrieren eindringlich diese spannende Geschichte von Anerkennung, Vertrauen, Liebe und Vergebung. Das Buch zeigt, dass es wichtig ist, vorschnelle Urteile über andere zu hinterfragen und ihre Beweggründe zu verstehen. Dann entsteht die Möglichkeit, sich auf das Gemeinsame zu besinnen, das Trennende kann dann in den Hintergrund treten. (Kinderwelten)

*Themen:* Adultismus und Starke Kinder, Gefühle, BIPOC

*Weitere Titel:*

**LIAN**

TB Beltz & Gelberg 2015,  
6,50 €

**DER SOHN DES HIMMELS**

Moritz 2019, 18 €

**DER KLEINE FISCHER TONG**

Moritz 2014, 18 €

### 3.7 EIN BISSCHEN WIE DU // A LITTLE LIKE YOU

(Zweisprachig Englisch und Deutsch)

Lilly Axster Christine Aebi Henrie Dennis, Jaray Fofana

Zaglossus 2018, 23 €



Dieses poetische Buch über Tod und Verlust, Liebe, Erinnerung und Abschiednehmen entstand im Gedenken an Linda Nkechi Louis, eine queere Aktivistin, die knapp 50-jährig verstorben ist. Als junge Erwachsene migrierte sie von Nigeria nach Österreich. Weggefährt\*innen und Freund\*innen versammeln sich nach ihrem Tod in ihrer Wiener Wohnung zum Abschiednehmen und Feiern, so wie Louis sich das gewünscht hat. Unter ihnen ist auch ihr neunjähriges Bezugskind Terry. Terry erinnert sich an Mom Chioma, wie Linda Nkechi Louis im Buch genannt wird, an die vielen Geschichten, die sie immer erzählt hat. Davon, dass sie schon als Kind unangepasst war. An jedem Tag wollte sie Geburtstag haben, und als Erwachsene

feierte sie auch jeden Tag ihres Lebens, als wäre es ihr Geburtstag. Die Socken hat sie stets in verschiedenen Farben getragen, zum Beispiel einen grüngerigelten am rechten Fuß und einen orangefarbenen links. Etwas von dieser Stärke will Mom Chioma Terry mitgeben. Immer wieder gibt sie ihr mit auf den Weg: „Du bist genau richtig, so, wie Du bist!“

Die außergewöhnliche Gestaltung unterstreicht die im besten Wortsinn Eigenwilligkeit Mom Chiomas: Jede Seite ist unterschiedlich gestaltet in der Anordnung der Illustrationen und der Schrift, den Farben, der Schriftgröße. In den Illustrationen verstecken sich viele Details, die Hinweise auf die Persönlichkeit Mom Chiomas geben und die hellen, leuchtenden Farben verleihen dem Buch einen heiteren Charakter, trotz der Trauer. Eigenwillig auch die Handhabung der Zweisprachigkeit: Der Text, in Deutsch und



Englisch gehalten, ist nicht eins zu eins übersetzt, wie die Verfasser\*innen auf der letzten Buchseite erklären. Vielmehr wurde ausprobiert, welche Sätze auf Deutsch oder Englisch am besten zu den Illustrationen passen. Alle Personen sind Schwarz, eine Seltenheit auf dem hiesigen Buchmarkt. Neben dem Thema des Buches, der Trauer, fließen beiläufig weitere Aspekte ein wie Queerness und Migration. „Ein bisschen wie du // A little like you“ ist in vielerlei Hinsicht ein außergewöhnliches Buch, nicht nur über Abschiednehmen und Erinnerung, sondern auch darüber, dass jede Person einzigartig ist, so wie sie ist. (Kinderwelten)

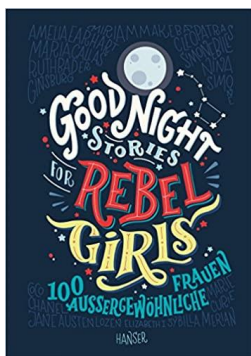
*Themen:* BIPOC, Tod und Trauer, Mehrsprachigkeit

### 3.8 GOOD NIGHT STORIES FOR REBEL GIRLS

Elena Favili und Francesca Cavallo Deutsch:

Carl Hanser 2017, 24,00 € Audio-CD Audio Verlag 2018, 15,95 €

Englisch: Particular books 2016, 14,99 €, Audio-CD Penguin 2018, 15,67 €



Forscherin, Bäckerin, Seglerin, Entdeckerin, Aktivistin, Politikerin, Astronomin, Künstlerin, Mathematikerin, Krankenschwester, Rapperin, Journalistin, Rennfahrerin, Schriftstellerin, Präsidentin, Freiheitskämpferin, Schwimmerin – die Liste eindrucksvoller und erfolgreicher Frauen ist lang. Doch wie viele Berühmtheiten fallen uns an dieser Stelle ein, die uns ermutigen können, an unseren eigenen Träumen festzuhalten und groß zu denken? Das besondere an „Good night stories for rebel girls“: es sind keine Märchen. Diese bemerkenswerten Heldinnen gab und gibt es wirklich. Das Buch portraitiert 100 außergewöhnliche Frauen, die alle Menschen kennen sollten. Es greift hundert Lebenswerke von starken Frauen auf, die Geschichte geschrieben haben oder immer noch

schreiben. Vergessene Frauen und Pionierinnen werden wieder ins Rampenlicht gerückt und es gleicht einem Aufruf an alle Mädchen und Frauen, die Zweifel an der Umsetzung ihrer Ziele und Träume haben. Auf gut 200 Seiten sind in Kurzportraits ihre Lebensgeschichten erzählt und illustriert – jeweils mit einem prägnanten Zitat der Protagonistinnen. Die Illustrationen gleichen einer hingebungsvollen Widmung an jede Einzelne von ihnen, gezeichnet von 60 globalen Künstlerinnen.

Das Anliegen der Autor\*innen, Frauen sichtbarer zu machen, wird leider dadurch etwas abgeschwächt, dass in den Texten dann, wenn Frauen und Männer in der Mehrzahl gemeint sind, die männliche Form verwendet wird, statt z.B. Künstler\*innen Ein wunderbares Buch für alle Menschen. Das leidenschaftliche Vorwort der Autorinnen beinhaltet auch einige der vielen positiven Rückmeldungen von Leser\*innen. Darunter z.B. auch eine Mutter, die glücklich ist ein Buch gefunden zu haben, dass sie mit ihren drei Söhnen teilen kann. Einziger Kritikpunkt: auch Heldinnen und Berühmtheiten sind nicht makellos. Die Auswahl der Protagonistinnen hätte an der einen oder anderen Stelle etwas kritischer erfolgen oder zumindest differenzierter über das Leben und auch über die ‚Schattenseiten‘ einiger Frauen berichten können. (Kinderwelten)

*Themen:* Adultismus und Starke Kinder, Gender, Behinderung, BIPOC, LGBTIQ\*, Vielfältiges Wissen



### 3.9 HANDBUCH SUPERHELDEN: Teil 1: Das Handbuch

Elias und Agnes Våhlund

Jacoby & Stuart 2019, 13 €



Lisa lebt bei ihrer Großmutter, nachdem ihre Mutter einen neuen Job in einer anderen Stadt gefunden hat. In der neuen Schule wird sie von einer Jungenclique gemobbt. Auf der Flucht vor ihren Verfolgern rettet sie sich eines Tages in die Schulbibliothek. Dort wird sie magisch angezogen von einem geheimnisvollen Buch, dem „Handbuch für Superhelden“. Darin finden sich Anleitungen zum Fliegenlernen, zu wirksamen Kampftechniken und zum Verstehen der Sprache der Tiere. Obwohl diese Techniken nicht leicht zu lernen sind, gibt Lisa trotz einiger Rückschläge nicht auf und entwickelt tatsächlich schon bald Superkräfte...

Elias Valhund hatte die Idee zu dieser Comicserie, nachdem seine eigene Tochter in der Schule gemobbt wurde. Mit detailreichen, fantasievollen Illustrationen im Comicstil und piffigen Texten wird die Entwicklung des Schwarzen Mädchens Lisa vom Mobbingopfers hin zu einer Superheldin dargestellt. Weil die Autor\*innen ganz nah am Erleben Lisas bleiben, wirkt die Geschichte nie plakativ, sondern empowernd für alle Kinder. Allerdings ist das Ende des ersten Bandes nicht ganz zufriedenstellend: nach wie vor wird Lisa gemobbt – es empfiehlt sich, unbedingt den zweiten Band zu lesen! Ein spannendes Buch zu einem wichtigen Thema mit einer Schwarzen Held\*in. Schade, dass im Titel darauf verzichtet wurde, die weibliche Form einzubeziehen – schließlich ist Lisa eine Superheld\*in! (Kinderwelten)

47

*Themen:* Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand, BIPOC, Kindergarten und Schule

Online gibt es weitere Materialien zum Buch:

Bilderbuchkino – Handbuch für Superhelden Bd. 1: [https://www.jacoby Stuart.de/wp-content/uploads/2019/02/Bilderbuchkino\\_Handbuch-fu%CC%88r-Superhelden-Bd.-1.pdf](https://www.jacoby Stuart.de/wp-content/uploads/2019/02/Bilderbuchkino_Handbuch-fu%CC%88r-Superhelden-Bd.-1.pdf)

Leitfaden für Lehrerinnen und Lehrer – Handbuch für Superhelden Bd. 1: <https://www.jacoby Stuart.de/wp-content/uploads/2019/02/Leitfaden-fu%CC%88r-Lehrerinnen-und-Lehrer-%E2%80%93-Handbuch-fu%CC%88r-Superhelden-Bd.1.pdf>

Der Leitfaden soll Lehrer\*innen dazu anregen, mit Kindern präventiv zum Thema Mobbing ins Gespräch zu gehen. Darüber hinaus werden Übungen erläutert, die das Gemeinschaftsgefühl der Schüler\*innen stärken sollen. Einige dieser Übungen sind sehr voraussetzungsintensiv und bedürfen gezielter Vorüberlegungen, die allerdings nicht aufgeführt werden. Die Übungen setzen zudem teilweise ein gutes Reaktionsvermögen voraus und bergen die Gefahr, dass Kinder, die dies nicht vermögen, bloßgestellt und/oder ausgegrenzt werden.

Angeht die Tatsache, dass schätzungsweise jede\*r 6. Schüler\*in Opfer von Mobbing wird, wäre eine fundiertere pädagogische Handreichung angemessen gewesen, die sich nicht nur auf präventive Maßnahmen beschränkt, sondern Kinder darin unterstützt, sensibel zu werden für Mobbing und dagegen einzuschreiten. Eine Liste mit Ansprechpartner\*innen für Opfer und Zeug\*innen von Mobbing wäre sicherlich eine sinnvolle Ergänzung.

Weiterer Titel:

## **HANDBUCH FÜR SUPERHELDEN: Teil 2: Die rote Maske**

Elias und Agnes Våhlund

Jacoby & Stuart 2019, 13 €

### **3.10 JOKESI Club. Jekh, Dui, Drin 3 Freundinnen in Berlin**

Tayo Awosusi-Onutor

2021, 6,95 €



Die drei besten Freundinnen Jovanka, Kemi und Sina sind Gründerinnen des JOKESI Clubs und haben schon einige knifflige Rätsel und Fälle gelöst. Bevor die Geschichte um den ersten Fall für den JOKESI Club losgeht, werden die drei Protagonistinnen vorgestellt: Jovanka ist eine ziemlich schlaue Sportskanone, Kemi die beste Rednerin und Geschichtenerzählerin und Sina ist Buchstabiermeisterin, Judokämpferin und Schülersprecherin. Jovanka hat familiäre Wurzeln in Serbien, Kemi in Nigeria und Sina in Tunesien. Jovanka und Kemis Familie sind Roma, Sinas Familie sind Sinti. Alle drei sprechen jeweils mehrere Sprachen, gehen gemeinsam in die 4. Klasse einer Berliner Grundschule, genießen viel Anerkennung bei ihren Mitschüler\*innen

und haben jede Menge Spaß miteinander.

Die Handlung: Nach den Herbstferien kommt Lukas neu in ihre Klasse. Er ist mit seiner Familie von Hamburg nach Berlin gezogen, scheint nett zu sein und trägt immer eine grüne Mütze. Eines Tages erscheint Lukas nicht zum Unterricht und die drei Freundinnen aus dem JOKESI Club machen sich auf die Suche nach ihm. Als sie ihn weinend finden, erzählt er ihnen zögerlich, dass seine Mütze weg ist. Die drei Mädchen erfahren weiter, dass Lukas wegen seiner Locken in seiner Hamburger Klasse täglich ausgelacht wurde. Jovanka, Kemi und Sina versichern ihm, dass dies ganz gemein und Mobbing wäre und er richtig coole Afro-Haare habe. Durch diese positive Bestärkung macht Lukas ganz aufgeregt und glücklich. Als die Kinder schließlich die Mütze auf dem Weg in den Unterricht wiederfinden, lächelt Lukas das erste Mal so richtig und sagt, dass er die Mütze nun gar nicht mehr brauche.

48

Die Autorin und Herausgeberin Tayo Awosusi-Onutor, die sich selbst als Afro-Sintezza bezeichnet, erzählt mit diesem Buch eine Geschichte, in der drei BiPoC Mädchen als handelnde, starke Akteurinnen und Heldinnen repräsentiert sind. Die Zugehörigkeit der Mädchen zu den Gruppen Rom\*nja und Sinti\*zzi und ihre jeweiligen familiären Zuwanderungs-geschichten werden weder fokussiert noch problematisiert, sondern selbstverständlich und positiv dargestellt. Aspekte, wie z.B. Mehrsprachigkeit werden hier nicht defizitär betrachtet, sondern können von den Leser\*innen als Ressource gelesen und wahrgenommen werden.

Auch wenn die drei selbstbewussten Schwarzen und PoC Mädchenfiguren Respekt und Anerkennung von ihren Mitschüler\*innen erfahren, wird Rassismus als Thema nicht ausgespart, sondern in Form der Diskriminierungserfahrungen ihres Schwarzen Mitschülers Lukas problematisiert. Anders als sonst in Büchern üblich, sind es diesmal keine *weißen* Personen, sondern BiPoC Mädchen selbst, die sich darüber empören und ihren Mitschüler empowern.

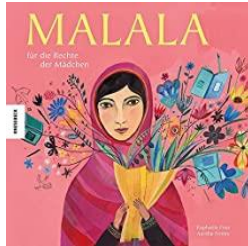
Der Autorin ist es neben der spannenden und empowernden Handlung gelungen, Sachinformationen zu verschiedenen Themen in die Geschichte einzuflechten. Es geht um Inhalte wie z. B. „Historische Informationen zu Roma und Sinti“, „Zählen bis Zehn auf Romanes“, „Mobbing“ und „Afro-Haar“. Das von Olufemi Stella Awosusi illustrierte Buch entstand mit Beteiligung von verschiedenen Rom\*nja, Sinti\*zzi und PoC Kinder- und Jugendgruppen. Der Erlös des mit Projektmitteln geförderten 48-seitigen Buches geht an die Kampagne „Leave no one behind“ des gemeinnützigen Vereins civilfleet-support e.V., der sich für eine menschenwürdige Asylpolitik einsetzt. (Kinderwelten)

**Themen:** Adultismus und Starke Kinder, BIPOC, Gender, Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand, Freund\*innen, Mehrsprachigkeit

### 3.11 MALALA - Für die Rechte der Mädchen

Raphaële Frier, Aurélia Fronty

Knesebeck, 2017, 14,95 €



Dieses Buch erzählt die Geschichte des Mädchens Malala, das im Oktober 2014 für ihren mutigen Einsatz für Bildung als Menschenrecht aller Kinder den Friedensnobelpreis bekam. Malala wächst in Pakistan im Flusstal des Swat zusammen mit ihrem Bruder und ihren Eltern auf. Der Vater „liebt sein paschtunisches Volk, aber nicht alle seine Traditionen“ und so lädt er Verwandte und Freunde ein, um die Geburt von Malala zu feiern. „...wie ihr es für einen Jungen tun würdet.“ Im Dorf ihres Großvaters erlebt sie jedoch auch, dass die Männer mehr Rechte haben als die Frauen. Diese sollen in den Häusern bleiben und genau wie Malalas Mutter nicht lesen und schreiben lernen dürfen. Das findet Malala schon als junges Mädchen ungerecht, denn sie liebt die Schule und lernt gerne, weil sie Ärztin werden möchte. Trotzdem ist es ein schönes Leben, denn ihr Vater ist ein Mann, für den Bildung ein hohes Gut ist und der Malala in allem unterstützt. Malalas Leben erfährt einen Bruch, als die Taliban immer mehr Macht bekommen und die Freiheit der Menschen und vor allem die der Frauen einschränken wollen. Tanzen, Fernsehen, am Computer sitzen, die Schönheitssalons werden verteufelt. Frauen müssen Burkas tragen, die sie vollständig verhüllen. Als ein neues Gesetz eingeführt wird, dass Mädchen nicht mehr zur Schule gehen dürfen, erhebt Malala, unterstützt von ihrem Vater, ihre Stimme in einer Fernsehsendung gegen die Taliban. Sie ist 11 Jahre alt. Im BBC schreibt sie unter einem Decknamen ein Online-Tagebuch und macht so auf die Situation in Pakistan aufmerksam. Malala hat nun eine Aufgabe. Sie setzt sich dafür ein, dass alle Kinder, auch die Armen und vor allem die Mädchen, in die Schule gehen dürfen. Sie wird auf verschiedene Veranstaltungen im Land eingeladen, gründet eine Stiftung und wird sogar von der Regierung geehrt. Mit 14 Jahren ist Malala berühmt. Ihr Einsatz für das Recht auf Bildung bleibt den Taliban nicht verborgen und sie drohen ihr etwas anzutun. Tatsächlich schießt ihr im Jahr 2012 im Schulbus ein Attentäter in den Kopf. Malala überlebt und wird nach Birmingham, England, ausgeflogen und operiert. Malala ist mittlerweile gesund und lebt mit ihrer Familie in England. Sie ist weiterhin aktiv und kämpft gegen die rigiden Regeln der Taliban, gegen den Krieg und die amerikanischen Drohnen. Vor allem jedoch für eine Schulbildung für alle Kinder der Welt, vor allem der Mädchen.

49

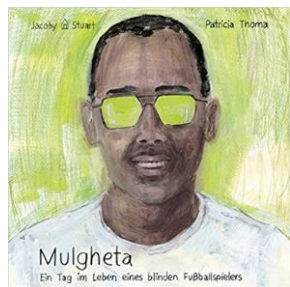
Das Buch vermittelt mit den ganzseitigen und oft farbenfrohen Bildern, dass Malala in Pakistan eine schöne Kindheit hatte. Mit ihrem weltweiten Einsatz für Bildung macht Malala deutlich, dass es überall Ungerechtigkeit gibt und dass vor allem Kinder unter Krieg und Gewalt leiden. Malala macht Kindern Mut, sich für mehr Gerechtigkeit einzusetzen und zeigt, dass sie gehört werden, wenn es Erwachsene gibt, die unterstützend an der Seite von Kindern im Kampf um Kinderrechte stehen. Im Anhang gibt es einen Auszug aus Malalas Rede vor der UNO 2013, eine Biografie Malalas und Informationen über Pakistan und das paschtunische Volk. Außerdem sind Texte zu den Themen Mädchen und Schule, Religion und einige Vorbilder Malalas, zum Beispiel Gul Makai, eine paschtunische Heldin, Mahatma Ghandi oder Nelson Mandela, abgedruckt. Die vielen Fotos machen den Leser\*innen bewusst, dass es Malala und ihren Kampf für Bildung für alle Kinder wirklich gibt. Mit einigen Zitaten von ihr schließt das Buch. (Kinderwelten)

**Themen:** Adultismus und Starke Kinder, Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand, BIPOC, Gender, (Kinder)rechte

### 3.12 MULGHETA. Ein Tag Im Leben eines Blinden Fußballspielers

Patricia Thoma

Jacoby & Stuart 2017, 13 €



In diesem sehr schönen Buch wird der Alltag eines blinden Fußballspielers erzählt, der tatsächlich in Süddeutschland lebt. Schon in den ersten Zeilen werden die Leser\*innen mit spannenden Fragen in die Geschichte hineingezogen: „Hast Du schon mal an einem Fußball gerochen? Riecht er nach Plastik, nach Leder oder nach frischem Rasen? Fühlt er sich glatt oder rau an? Wie schmeckt er? Was, du hast noch nie probiert? Vielleicht nach Kaugummi? Und wie klingt er?“ Die Geschichte wird aus der Perspektive eines jungen Mädchens erzählt, dessen Mutter sich mit einem elektrischen Rollstuhl fortbewegt und sie dabei mit ihren Rollschuhen durch den Park zieht. So erzählt das junge Mädchen, wie Mulgheta in Begleitung seines Trainers durch den Park joggt und ihn dabei am Arm berührt. Der Trainer kann zwar den Weg sehen, aber dafür kann Mulgheta alles genau riechen und mit den Ohren sehen. Das junge Mädchen beschreibt, wie Mulgheta die Straße überquert, wie er Fußball spielt, wie er zur Arbeit fährt, wie er sich am Bahnhof orientieren kann und wie er im Aufzug dank der Informationen in Brailleschrift wissen kann, in welchen Stock er fährt. Im Aufzug treffen sich die beiden und das Mädchen traut sich endlich ihn zu fragen, ob er eine Lieblingsfarbe hat. Mulgheta erzählt dem Mädchen, wie er mit seinen feinfühligsten Händen als Sporttrainer und Masseur arbeitet, wie er sich Kleidung kauft, kocht, mit Freunden Fußball hört und die Stille der Nacht genießt. Beendet wird das Buch mit der Frage, ob Mulgheta das Licht ausschaltet, bevor er zu Bett geht. In den Anmerkungen am Schluss des Buches wird nicht nur diese Frage für Kinder gut nachvollziehbar beantwortet. Es wird auch verständlich erklärt, wie Blindenfußball gespielt wird, wie Ampeln für Menschen, die nicht sehen können, funktionieren, wie Taststöcke und Bodenplatten zur Orientierung dienen. Zudem wird das Alphabet der Brailleschrift aufgezeichnet.

50

Der Autorin und Illustratorin gelingt es mit diesem Buch sehr einfach und entspannt, den Kindern den Alltag einer Person, die nicht sehen kann, darzustellen. Dabei dient das Thema Fußball nicht nur als guter Einstieg, der bei den Kindern die Neugier auf das Buch erwecken kann. Denn Mulghetas Interesse für Fußball stellt auch eine Gemeinsamkeit mit vielen Leser\*innen her. Das Buch beantwortet viele Fragen bezüglich des Alltags einer blinden Person, wie sie aus der Perspektive von Kindern gestellt werden. Die Herausforderungen des Alltags werden nicht als Probleme dargestellt, sondern als selbstverständliche Leistungen. Genauso selbstverständlich ist es, dass alle Hauptfiguren einen dunklen Hautton haben und viele Figuren im Buch Gehhilfen benutzen oder sich mit Rollstühlen fortbewegen. (Kinderwelten)

**Themen:** Behinderung, BIPOC

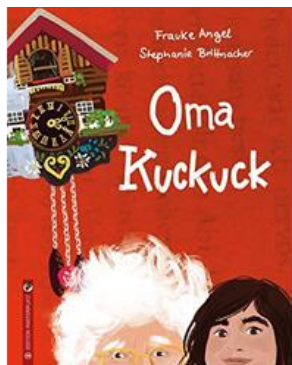


### 3.13 OMA KUCKUCK

Frauke Angel, Stephanie Brittnacher

Edition Pastorplatz 2020, 14 €

„Oma Kuckuck“ ist ein mit Liebe zum Detail illustriertes Kinderbuch, dass mehrere Themenfelder vereint. Der Handlungsablauf ist linear dargestellt. Das wird der Komplexität des Sachverhalts gerecht, weil mehrere Generationen im Handlungsfeld präsent sind. Denn damit gehen unterschiedliche Perspektiven mit der Entscheidung, die Großmutter in die Obhut einer Pflege- bzw. Senioreneinrichtung zu geben, einher.



Das Enkelkind ist zu Besuch bei seiner Oma, während diese eine Art von Anfall erleidet, als ihre eigene Tochter eintrifft. Die Geschichte wird konsequent aus der Perspektive des Enkelkinds geschrieben, eine moralisierende Bewertung dessen, dass die Großmutter ins Pflegeheim umzieht, wird so vermieden. Es handelt sich um eine ethnisch-kulturell divers zusammengesetzte Familienkonstellation. Auch entlang der geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit kann von einem diversen Ansatz ausgegangen werden, weil das Enkelkind als einer der Hauptfiguren keine eindeutige Geschlechtszuschreibung erfährt und sein Name nicht genannt wird. Da das Enkelkind eine bedeutende Rolle dabei einnimmt, die Großmutter zu unterstützen bei der Akzeptanz des Umzugs in eine Pflegeeinrichtung, erlangt das Buch einen empowernden Aspekt, der Kinder ermutigt, eine aktive Rolle im Familiengeschehen einzunehmen.

Die Erzählung greift relevante Themen für eine „alternde“ Gesellschaft kindgerecht auf. Es zeigt dabei auch Möglichkeiten und Grenzen von sozialem Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein auf und balanciert dabei gekonnt mit normativen Erwartungshaltungen und individuellen Handlungsfähigkeiten. Weitere Themenfelder sind neben dem Älter-Werden und der Sorge um pflegebedürftige Angehörige, die Endlichkeit des Lebens (durch den Eintritt in die letzte Station im Leben der Großmutter) und Schuldempfinden (seitens der Tochter und des Enkelkinds). Es ist ein hervorragendes Werk, um sensible Themen mit Kindern ab dem Vorschulalter zu besprechen. (Kinderwelten)

51

*Themen:* Adultismus und Starke Kinder, BIPOC, Familienalltag, Familienformen, Psychische und körperliche Erkrankung

### 3.14 PETER TSCHAIKOWSKY: SCHWANENSEE – EIN MUSIK-BILDERBUCH ZUM HÖREN

Jessica Courtney-Tickle

Prestel 2019, 25 €



Das bekannte klassische Ballett „Schwanensee“ in einer zauberhaften, kindgerechten Ausgabe mit kurzen Musikausschnitten! Das Märchen handelt von der Prinzessin Odette, die von dem bösen Zauberer Rotbart in einen Schwan verwandelt wurde. Tagsüber ist sie ein Schwan, des Nachts nimmt sie Menschengestalt an. Nur die Liebe eines Menschen kann den Fluch brechen und ihr die menschliche Gestalt ganz zurückgeben. Als sich Prinz Siegfried eines Nachts in sie verliebt, scheint die Rettung nah, doch erst müssen die beiden Liebenden den Zauberer austricksen, der die Erlösung zu verhindern versucht. In dieser Ausgabe wurde die Version mit dem glücklichen Ausgang gewählt: Prinzessin Odette und Prinz Siegfried überwinden den Fluch und können ihr neues Leben zusammen beginnen.



Das Ballett von Peter Tschaikowsky wird mit märchenhaften Illustrationen und wenig Text erzählt. Die Geschichte wird von der Musik von Tschaikowsky begleitet und auf jeder Seite kann man auf einen Knopf drücken und das dazu gehörige Stück ertönt. Herausragend an dem Buch ist, dass die abgebildeten Menschen vielfältige Hauttöne haben, auch die beiden Hauptpersonen, die Prinzessin und der Prinz, die können als Schwarz oder PoC gelesen werden. In der sogenannten klassischen Kunst, darunter auch im Ballett sind BPoC immer noch unterrepräsentiert. Kinder unterschiedlicher Hauttöne können sich in dem Buch wiederfinden, und das Buch macht klar: nicht nur weiße Menschen können Balletttänzer\*innen werden. Allerdings gelingt diese empowernde Botschaft nicht ganz, denn die Farbe Schwarz wird als Symbolik für das Böse benutzt und die Farbe Weiß für das Gute. Zudem gibt es keine Vielfalt in den Körperformen der Menschen; alle sind sehr dünn, äußerlich wahrnehmbare Beeinträchtigungen werden auch nicht dargestellt. Ein weiterer Kritikpunkt aus vorurteilsbewusster Perspektive ist, dass das Buch heteronormative Ideen reproduziert: Der Prinz muss unbedingt eine EheFRAU finden und die Idee, dass die wahre Liebe Odette rettet, entspricht dem Narrativ der heterosexuellen Liebe als höchstes Ziel eines Mädchens\*. (Kinderwelten)

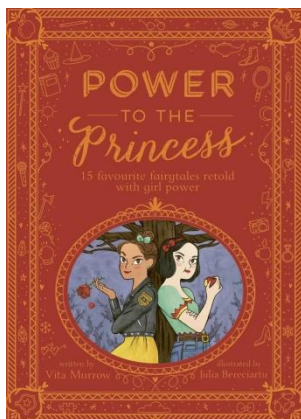
Themen: BIPOC

### 3.15 POWER TO THE PRINCESS - Märchen für mutige Mädchen

Vita Murrow, Julia Bereciartu Carlsen 2019, 18 €

Englische Ausgabe: **POWER TO THE PRINCESS: 15 Favorite Fairytales Retold with Girl Power**

Vita Murrow, Julia Bereciartu Francis Lincoln 2018, ca. 19 €



Vom Cover blicken zwei selbstbewusste junge Frauen. Es könnten Dornröschen und Schneewittchen sein, doch sie scheinen nichts gemeinsam zu haben mit den traditionellen Märchenfiguren. In den erfrischenden Geschichten, die nicht in der märchenhaften Sprache von Grimm & Co geschrieben wurden, sind zwar die Märchenfiguren erkennbar, im Verlauf sind die Prinzessinnen jedoch nicht nur mutig, sie sind auch selbstbewusst, haben Ideen für ein erfülltes Leben und nehmen dieses auch selbst in die Hand. Das Happy End ist nicht automatisch die Hochzeit mit einem Prinzen. Bemerkenswert ist, dass alle Prinzessinnen einen Beruf erlernen, so wird Rapunzel Architektin, um Häuser auch für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen zu bauen, denn der junge Mann, der sie im Turm besucht, ist blind. Die kleine Meerjungfrau Marisha setzt sich für die verschmutzten Meere

ein und heiratet am Schluss ihre Menschenfreundin Melody. Rotkäppchen Filipa wird Försterin und kümmert sich um Wölfe und Prinzessin Evan aus Evangeline und der Froschkönig wird Zoologin, um sich zusammen mit Prinz Pascal als Arbeitskolleg\*innen für die Freiheit wildlebender Tiere einzusetzen. Die Sprache ist einerseits märchenhaft, es gibt den guten Geist, Goldstaub und den fliegenden Teppich, andererseits geht es um bessere Arbeitsbedingungen, Dating Agenturen und die Reinigungsfirma von Aschenputtel. Das macht die Erzählung manchmal etwas holprig und die Handlungen überraschend.

Die Figuren sind vielfältig, was Hauttöne, Haarfarben und Namen angeht. Marisha, die Meerjungfrau zum Beispiel, hat kurzes braunes Haar und einen dunklen Hautton. Auch die Augenformen sind leicht differenziert. Es gibt ein Kind im Rollstuhl, das allerdings keine tragende Rolle spielt, mehrere Figuren tragen eine Brille. Die Prinzessinnen sind unterschiedliche Persönlichkeiten und so können sich eindeutig mehr Mädchen mit ihnen identifizieren als in den ursprünglichen Märchen, in denen die „Guten“ meistens blond und weiß dargestellt werden. Bemerkenswert ist auch, dass es unterschiedliche

Familienformen gibt. Die Adoptiveltern von Schneewittchen sind zwei Könige, die kleine Meerjungfrau heiratet ihre Menschenfreundin und Elisabeth aus dem Märchen Elisabeth und die wilden Schwäne lebt in einer Patchworkfamilie. Mädchen (und Jungen) erfahren durch diese Märchen, dass es nicht nur darum geht als Mädchen schön und adrett zu sein, um einen Prinzen abzubekommen, sondern dass es wichtig ist, aktiv zu sein und sich im Leben für das einzusetzen, was man gut kann und einem niemand vorschreiben kann wie man leben soll. (Kinderwelten)

*Themen:* Adultismus und Starke Kinder, Behinderung, BIPOC, Familienformen, Gender, LGBTQI\*

### 3.16 ROSIE UND MOUSSA Band 1

Michael De Cock

Beltz & Gelberg 2013, 9,95 €

TB Beltz & Gelberg 2020, 5,95



Bei Rosie hat sich viel verändert. Ihr Papa ist plötzlich verschwunden, ihre Mama möchte nicht darüber reden und dann müssen sie auch noch umziehen – in ein Hochhaus am anderen Ende der Großstadt, dessen Hausmeister gegenüber Kindern extrem streng ist. Zwar ist Rosie verunsichert von allem Neuen, doch sie findet bald einen Freund, den Nachbarsjungen Moussa, mit dem sie – was streng verboten ist – auf das Dach des Hochhauses klettert und die weite Aussicht über die Stadt genießt. Als sie vom Hausmeister auf dem Dach ausgeschlossen werden, überfällt sie große Angst. Rosie weiß von ihrer Mutter, dass es immer eine Lösung gibt, durch ihre rettende Idee werden sie schließlich von einer Nachbarin befreit. So entsteht eine generationenübergreifende Freundschaft. Das Buch bietet Kindern mit den unterschiedlichsten Erfahrungen Identifikationsmöglichkeiten und thematisiert beispielsweise die Trennung der Eltern oder die Verlustgefühle nach einem Umzug. Es gehört zu den wenigen deutschsprachigen Kinderbüchern, die einen Helden wie Moussa haben, der nicht der weißen Mehrheitskultur angehört, und ihn im Titel benennt. Adultismus, also die unangemessene Bevormundung von Kindern durch Erwachsene wird in dem Buch ebenso kritisiert wie einengende und sinnlose Regeln. Zugleich unterstützt es deren mutiges Überschreiten, Solidarität und Freundschaft. Im zweiten Band geht es um falsche Geheimnisse und Vertrauen. Seit der Vater weg ist, weigert sich Rosies Mama, über ihn zu sprechen. Per Zufall erfährt Rosie, dass er im Gefängnis ist. Mit der Hilfe ihrer neuen Freund\*innen gelingt es Rosie, ihn heimlich zu besuchen. Weil sie denkt, dass Erwachsene so kompliziert sind, fühlt sie sich im Recht, ihre Mutter anzulügen und verschweigt ihr gegenüber die Besuche. Denn schließlich wurde sie auch von ihr angelogen, als diese vorgab, nichts über den Aufenthaltsort des Vaters zu wissen. Als Rosies Lüge auffliegt, hilft die Nachbarin den beiden, das verlorengegangene Vertrauen wiederherzustellen und aufrichtiger zueinander zu sein.

Die Geschichte erzählt von den schwierigen Zeiten, die es zwischen Kindern und ihren Eltern geben kann. Einfühlsam werden Rosies Schamgefühle und Verwirrung geschildert. Auch in diesem Band stehen die Themen Solidarität und Freundschaft im Mittelpunkt, denn es wird gezeigt, wie es Rosie mit tatkräftiger Unterstützung von Freund\*innen gelingt, die schwierige Situation zu meistern und sich mit ihrer Mutter wieder zu versöhnen. Kinder werden ermutigt, zu ihren Gefühlen zu stehen, sich Unterstützung zu holen und ihren eigenen Weg zu gehen. Einzig auf die stark klischeehafte Zeichnung einer Schwarzen Besucherin im Gefängnis hätte gut verzichtet werden können. (Kinderwelten)

*Themen:* BIPOC, Freund\*innen, Gefühle, Konflikte

*Weitere Titel:*

**Band 3 ROSIE UND MOUSSA: BESTE FREUND FÜR IMMER**

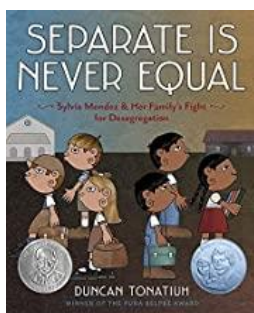
### **3.17 SEPERATE IS NEVER EQUAL - Sylvia Mendez & her familiy's fight for desegregation**

(Englisch), *gute Englischkenntnisse erforderl.*

(Getrennt ist nie gleichwertig – Der Kampf von Silvia Mendes und ihrer Familie für eine gemeinsame Beschulung)

Duncan Tonatiuh

Abrams Books for Young Readers 2014, ca. 22,50 €



Der Autor und Illustrator Duncan Tonatiuh erzählt den Rechtsstreit der Familie Mendez im Jahre 1947, der die Segregation von Kindern, die als „mexikanisch“ eingestuft wurden, von „weißen Schulen“ in Kalifornien beendete. Sieben Jahre später wird die rassistische Segregation der Schulen in den gesamten USA verboten. Ohne Begründung wird Silvia Mendez nach einem Umzug der Familie nicht an der „weißen Schule“ angenommen, obwohl sie perfekt Englisch spricht und US-Staatsbürgerin ist. „Why do I have to go to mexican school? Sylvia wondered. She was not Mexican – she was American.“ Sie soll an die Schule für „mexikanische Kinder“ gehen, die finanziell viel schlechter

ausgestattet ist und die Kinder weniger fördert. Diese Ungerechtigkeit lässt sich die Familie nicht gefallen! Die Vernetzung mit anderen, die Zielscheibe von Rassismus sind, bringt viel Solidarität in Bewegung. Es folgt jedoch ein jahrelanger Rechtsstreit, der das Familienleben dominiert. Schließlich gewinnt die Familie und die Kinder dürfen nun alle an eine weiß dominierte Schule. Silvia war sehr stolz auf ihre Eltern. Schon auf der ersten Seite des Buches thematisiert der Autor, dass die Kinder zwar nach dem Urteil an die „Schulen für alle“ durften, aber dort massivem Alltagsrassismus von *weißen* Schüler\*innen und Lehrer\*innen ausgesetzt waren.

54

Das Buch zeigt deutlich, wie vielschichtig, erniedrigend und allgegenwärtig Rassismus war und immer noch ist und welche weitreichenden Auswirkungen negative Zuschreibungen und Vorurteile haben. Auch der Ausschluss aus anderen öffentlichen Einrichtungen wie Schwimmbädern und Parks wird gezeigt und die jeweiligen juristischen Kämpfe dagegen angesprochen. Damit sensibilisiert das Buch für die vielschichtigen Auswirkungen von Rassismus. Die Segregation von Schulen ist, in den USA wie auch in Deutschland, ein hochaktuelles Thema, das heute häufig über Schulgelder und andere Mittel hergestellt wird. Aktuell werden z.B. die sogenannten „Willkommensklassen“ für neu eingewanderte Kinder heftig kritisiert, weil sie Kinder, ähnlich wie die sogenannten „Ausländerklassen“ in den 1970-er und 1980-er Jahren segregieren. Duncan Tonatiuh hat mit seinen preisgekrönten Illustrationen ein sehr wichtiges Buch gestaltet, das Mut macht, sich gegen Rassismus und jegliche Form der Diskriminierung und Ausgrenzung zu wehren und in keinem (Englisch-)Unterricht fehlen sollte. (Kinderwelten)

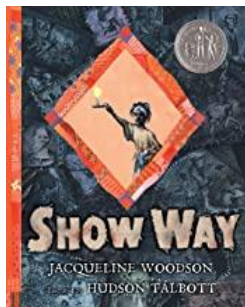
*Themen:* Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand, BIPOC, Kindergarten und Schule, Mehrsprachigkeit, Migration und Flucht

### 3.18 SHOW WAY (Englisch), gute Englischkenntnisse erforderl.

#### (Wegweiser)

Jacqueline Woodson

G.P. Putnam's Sons Books for Young Readers 2005, ca. 20 €



Sieben Generationen Schwarzer Frauen in den USA knüpfen Show ways, kunstvolle Decken mit Mustern, die zur Zeit der Sklaverei geheime Karten über Wege nach Norden in die Freiheit offenbarten. Diese Show ways ziehen sich wie ein roter Faden durch das wunderschön illustrierte Kinderbuch. In poetischer Sprache wird die bewegende Geschichte dieser verschiedenen Frauen erzählt, die ihre eigenen Umgangsweisen mit ihrer jeweiligen Lebenssituation finden und ihre Lebensgeschichte und ihre Liebe an die jeweils nächste Generation weitergeben: „she loved her up“ (im Deutschen ungefähr: „sie zog sie liebend groß“) heißt es immer wieder, wenn eine dieser Frauen Mutter einer Tochter wird. Im

Buch wird das gewalttätige Auseinanderreißen von Familien im Zuge der Versklavung Schwarzer Menschen thematisiert. Und es wird deutlich, dass Rassismus auch nach dem Ende der Sklaverei die Gesellschaft tief geprägt hat und Schwarze Menschen weiterhin für ihre Freiheit und Selbstbestimmung kämpfen mussten und müssen. Die hoffnungsvolle Botschaft lautet, dass jedes Kind in eine Familiengeschichte eingewoben ist, die weitergeht: Es gibt einen Weg.

Die Autorin gibt die Geschichte ihrer eigenen Familie wieder, eine liebevolle, kraftvolle und sehr berührende Familien-, Überlebens- und Widerstandsgeschichte. (Kinderwelten)

*Themen:* Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand, BIPOC, Mehrsprachigkeit

### 3.19 SULWE

Lupita Nyong'o

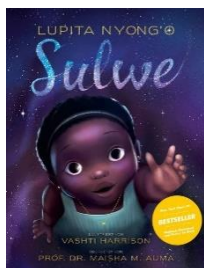
Mentor Verlag 2021, 24,00 €

*Englische Ausgabe:*

#### **SULWE**

Lupita Nyong'o

Penguin Books UK / Puffin 2019, 13,99 €



Sulwes mittlernachtsfarbener Hutton unterscheidet sich von den helleren Hauttönen ihrer Familie und ihrer Freund\*innen. In der Schule wird sie zur Zielscheibe von Ausgrenzung, ihre Schwester hingegen gilt mit ihrem helleren Hutton als hübsch und ist beliebt. Sulwe leidet unter dieser Ungerechtigkeit, sie fühlt sich hässlich und „nicht wohl in ihrer Haut“. „Colorism“ wird diese Form der Diskriminierung bezeichnet, bei der die Schattierung der Haut zum Anlass für Bevorzugung bei hellerem Hutton) oder Benachteiligung (bei dunklerem Hutton) genommen wird. Verzweifelt versucht Sulwe vergebens, ihre Haut aufzuhellen. Als sie sich ihrer Mutter anvertraut, erinnert sie diese an die Bedeutung ihres Namens „Sulwe“ – Stern. „Du bist das Leuchten“ bekräftigt ihre Mutter und „Echte Schönheit kommt aus deinem Herzen und aus deinem Geist. Sie beginnt damit, *wie du dich selbst siehst.*“ In der darauffolgenden Nacht lädt eine Sternschnuppe Sulwe auf eine magische Reise ein und erzählt ihr anhand der Geschichte der beiden Schwestern Tag und



Nacht, dass Hell und Dunkel gemeinsam der Welt ihre Schönheit und Kraft verleihen. Am nächsten Morgen wacht Sulwe auf und ist überzeugt: Ich gehöre dazu, ich bin richtig und schön, so wie ich bin.

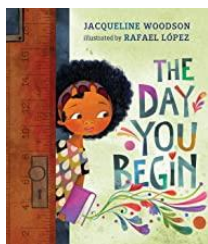
Der Autorin, die sich selbst als mitternachtsfarben beschreibt, ist ein beeindruckendes Buch zu einem wichtigen, in Kinderbüchern kaum beachtetem Thema gelungen. Die poetische Geschichte der beiden Schwestern Tag und Nacht veranschaulicht auf eindrückliche Art und Weise die Ungerechtigkeit dieser Diskriminierungsform und letztendlich auch deren Unsinnigkeit. Vashti Harrisons Illustrationen, vorwiegend in Nachtfarben gehalten, unterstreichen den magischen Aspekt des Buches, besonderes Augenmerk liegt auf der Mimik Sulwe. Auf diese Weise sind die Bilderbuchbetrachtenden ganz nah an deren Gefühlen. Sulwes Schmerz und später ihre Freude werden so besonders nachvollziehbar. Im Nachwort lässt uns die Autorin teilhaben an ihrer Erfahrung mit Colorism und verstärkt so die empowernde Botschaft des Buches. (Kinderwelten)

**Themen:** Adultismus und Starke Kinder, Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand, BIPOC, Gender, Körper

### 3.20 THE DAY YOU BEGIN (Englisch) gute Englischkenntnisse erforderl.

**(Der Tag, an dem du etwas anfängst)**

Jacqueline Woodson, Rafael López Nancy Paulsen Books, 10,99 €



„Es wird Zeiten geben, in denen du in Räume kommst, in denen keine\*r ist wie du“ (im Original: „There will be times when you walk into a room and no one there is quite like you“). So fängt die Geschichte an, die erzählt wie es sich anfühlt, an einem Ort zu sein, wo man niemand wirklich kennt und sich anders fühlt als alle anderen. Die Kinder im Buch machen das für sich selbst an unterschiedlichen Aspekten fest: am Hutton, der Kleidung, den Haaren, der Sprache, der Herkunft, am Lieblingsessen daran, was sie in den Sommerferien gemacht haben, oder dass sie die Spiele der anderen nicht spielen wollen bzw. nicht mitspielen dürfen. Die Geschichte erzählt aber auch von dem Mut, den man braucht, um an unbekannte Orte zu gehen und dort Platz einzunehmen als die Person, die man ist. Angelina, die zu Beginn neu in die Klasse gekommen ist, macht am Ende der Geschichte die Erfahrung, dass sie eine Verbindung zu den anderen Kindern herstellen kann und sich die Türen für ein gemeinsames Miteinander öffnen, wenn sie sich traut, zu sich zu stehen und über sich selbst zu erzählen. Das Buch endet mit dem Satz: „Wo jede\*r neue Freund\*in etwas hat, das dir ein wenig ähnelt - und etwas anderes, was dir wunderbarerweise überhaupt nicht ähnlich ist“ (im Original: „where every new friend has something a little like you – and something else so fabulously not quite like you at all“).

Die Botschaft des Buches, dass alle sich manchmal wie Außenseiter\*innen fühlen, aber genau das an etwas Gemeinsames anknüpfen kann, wird sehr schön von Jacqueline Woodsons lyrischem Text und Rafael López farbenfrohen Illustrationen dargestellt. Auf diese Weise werden die Kinder dazu ermutigt, Platz einzunehmen, um das Gefühl vom „anders sein“ zu überwinden. Die Kinder in dem Buch haben unterschiedliche Hauttöne und kein Hutton wird in Mehrheit dargestellt. Von den vier Kindern, um die es hauptsächlich geht, sind drei People of Color. Es werden außerdem verschiedene Familienkulturen präsentiert, zum Beispiel in Bezug auf Essen und was die Kinder in den Ferien gemacht haben.

**Themen:** BIPOC, Freund\*innen, Gefühle, Kindergarten und Schule

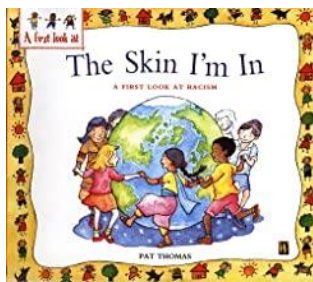


The Day You Begin ist auf Englisch. Die Fachstelle Kinderwelten hat den englischen Text ins Deutsche übersetzt. Die Übersetzung finden sie hier: [https://situationsansatz.de/files/texte%20ista/ista\\_pdf/the\\_day\\_you\\_begin\\_uebersetzung.pdf](https://situationsansatz.de/files/texte%20ista/ista_pdf/the_day_you_begin_uebersetzung.pdf)

### 3.21 THE SKIN I'M IN. A FIRST LOOK AT RACISM (Englisch) *gute Englischkenntnisse erforderl.* (Meine Hautfarbe. Ein erster Blick auf Rassismus)

Pat Thomas, Lesley Harker

Barron's Educational Series, Incorporated 2003, ca. 12,50 €



Dieses Buch beschäftigt sich mit dem wichtigen Thema „rassistische Diskriminierung von jungen Kindern“. In klarer, einfacher Sprache wird deutlich gemacht, wie Rassismus auf verschiedene Weise funktioniert. Vielfalt wird als wesentliche Erscheinungsform menschlichen, tierischen und pflanzlichen Lebens dargestellt. Es wird betont, dass alle Menschen viel mehr Gemeinsames als Trennendes haben und Rassismus falsch ist. Rassist\*innen werden mit Tyrann\*innen gleichgesetzt, die Menschen daran hindern, an den Menschenrechten teilzuhaben. Die Erklärung, dass alle

Rassist\*innen Feiglinge seien, die Angst vor Unterschieden haben, ist allerdings zu kurz gegriffen. Der Machtaspekt, der entscheidend ist für rassistische Ideen und rassistisches Verhalten wird im Buch nicht thematisiert. Der Satz: „Anybody of any skin can be a racist<sup>7</sup>.“, ist in dieser Verkürzung falsch. Rassismus funktioniert nur von „oben“ nach „unten“, in Bezug auf die gesellschaftliche Positionierung. Weiße Menschen können gegenüber PoC Vorurteile haben, dennoch sind weiße Menschen gegenüber PoC gesellschaftlich betrachtet in einer privilegierten Situation. Es gibt PoC, die rassistische Vorurteile gegenüber Menschen hegen, die einen dunkleren Hautton haben als sie selbst. Hierbei handelt es sich um verinnerlichteten Rassismus, da alle PoC gleichermaßen Ziel von Rassismus werden können in Situationen, in denen der Hautton nicht bedeutsam ist. Einfühlsam wird beschrieben, wie sich Menschen fühlen können, die Opfer von rassistischem Verhalten geworden sind, Scham und Minderwertigkeitsgefühle werden benannt, andere mögliche Gefühle wie Wut nicht. In direkten Fragen wendet sich die Autorin an die Leser\*innen: „What about you? Have you ever been bullied because of your skin?<sup>8</sup>“ Besonders wichtig ist, dass darauf hingewiesen wird, dass sich Kinder, die Opfer von Rassismus geworden sind, den Menschen anvertrauen sollen, die sie lieben, denn diese sind in der Lage, aktiv zu werden. Am Ende des Buches finden sich Anregungen dazu, wie Erwachsene mit Kindern über Rassismus sprechen können, ein kurzes Glossar, weiterführende Literatur (auf Englisch) und Kontaktadressen in den USA.

57

Dieses Buch, das einzige seiner Art für diese Altersgruppe, das sich mit diesem Thema beschäftigt, zeigt anschaulich, dass Vielfalt ein Teil unseres Lebens ist, und dass Rassismus wie alle anderen Ausgrenzungsideologien, falsch ist. Es ist deshalb für alle Kinder empfehlenswert. Und es empowert Kinder, die Ziel von Rassismus sind, indem es sie unterstützt, sich Hilfe zu holen und gegen Rassismus vorzugehen. (Kinderwelten)

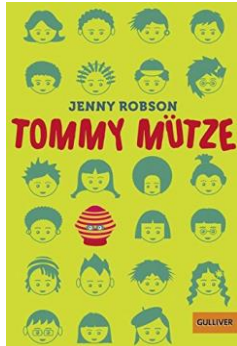
**Themen:** Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand, BIPOC, Mehrsprachigkeit

<sup>7</sup> Jede\*r Mensch jeglicher Hautfarbe kann Rassist\*in sein.

<sup>8</sup> Wie ist es mit dir? Wurdest du je aufgrund deiner Hautfarbe schikaniert?

### 3.22 TOMMY MÜTZE: Eine Erzählung aus Südafrika

Jenny Robson Gulliver TB 2014. 5,95 €



Es ist Montagmorgen. Doogal und Dumisai, Schüler der Grundschule Colliery Primary in Südafrika langweilen sich im Unterricht, als der Rektor ein neues Kind in die Klasse bringt. Alle Kinder starren sprachlos auf Tommy Mac Adam: Er trägt wie alle die grüne Schuluniform, doch sein ganzer Kopf ist unter einer rot-orange gestreiften langen Wollmütze versteckt. Was nun passiert, wird aus der Perspektive von Doogal erzählt. Die Kinder versuchen nämlich mit verschiedenen Mitteln herauszufinden, warum Tommy diese Mütze trägt und sie nie abnimmt. Nach einer Woche voller Turbulenzen beschließen die Kinder, ihn in Ruhe zu lassen. Dumisai und Doogal haben eine verrückte Idee und zu ihrer Überraschung lassen sich alle Mitschülerinnen und Mitschüler darauf ein. Ganz am Ende gibt es dann noch eine unerwartete Wendung...

Die Geschichte berührt eine Vielzahl von Themen, die Kinder im Grundschulalter beschäftigen, etwa die Einsamkeit nach einem Schulwechsel, Langeweile im Unterricht, Mobbing, genderabweichendes Verhalten, Mehrsprachigkeit u.a. Durch die einfühlsame Darstellung erfahren sie Wertschätzung für ihre unterschiedlichen Erfahrungen und werden auf vielfältige Weise angeregt, Empathie für andere zu entwickeln. Die aktiven Entscheidungen, die Dumisani und Doogal fällen, regen das Denken über Fairness an und ermutigt dazu, sich aktiv gegen Unrecht einzumischen, z. B. wenn andere geärgert werden oder Gewalt unter Kindern entsteht. Die Lesenden begegnen darüber hinaus an vielen Stellen im Buch der Vielsprachigkeit Südafrikas, sie lernen vorkoloniale Bezeichnungen kennen oder Begriffe aus der Xhosa-Sprache. Die Autorin ist Lehrerin in Südafrika. Ihrer Erfahrung ist es wohl zu verdanken, dass das Buch so authentisch wirkt und beim Lesen großes Vergnügen bereitet. Aufgewachsen als weißes Kind im Apartheidssystem ist sie froh, dass nun Kinder unterschiedlichster Familien in eine Klasse gehen dürfen. (Kinderwelten)

58

*Themen:* Adultismus und Starke Kinder, Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand, BIPOC, Gender, Kindergarten und Schule, Mehrsprachigkeit

### 3.23 WILDE MÄDCHEN: Am schönsten sind wir, wenn wir niemandem gefallen wollen

Kate T. Parker

mfg Verlag 2018, 16,99 €



Mehr als 175 Porträts von Mädchen und jungen Frauen im Alter von fünf bis achtzehn zeigt uns die Fotografin Kate T. Parker in diesem großformatigen Fotoband unterschiedliche Aspekte von Stärke. Auf jeder Doppelseite sehen wir ein Mädchen/eine junge Frau, bei der, was sie als Person ausmacht. Die Palette ist groß und räumt mit dem – immer noch verbreiteten – Klischee auf, es gäbe typische Mädchen- und Jungenaktivitäten. Begleitet werden diese Porträts von Zitaten der Fotografierten. Wir erfahren, was sie stark macht, nämlich sie selbst zu sein, sich nicht an den Vorstellungen der anderen zu orientieren. Alle Fotos berühren aufgrund dieser Authentizität und der Vielfalt der dargestellten Personen: Dickere oder dünnere, mit Brille oder ohne, vielfältige

Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz (ISTA)  
in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH (INA)

Geschäftsstelle: Muskauer Str. 53 in 10997 Berlin / Tel.: +49(0)30 6953 999-0 / Fax: +49(0)30 6953 999-29

[www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net) / [www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net](http://www.situationsansatz.de/fachstelle@kinderwelten.net)

Hauttöne, Haarstrukturen und –Farben, unterschiedlichste Augenformen-und –farben, mit Prothesen oder ohne....

Diese enorme Vielfalt bietet allen Mädchen die Möglichkeit, sich wiederzufinden und bestärkt sie darin, sie selbst zu sein. Es schafft darüber hinaus Gesprächsanlässe sowohl für Mädchen als auch Jungen, darüber, was Identität ist, was Selbstbewusstsein und was innere Stärke. Ein unbedingt empfehlenswertes Buch! (Kinderwelten)

*Themen:* Adultismus und Starke Kinder, Behinderung, BIPoC, Gender, Vielfältiges Wissen

### 3.24 WIR KINDER AUS DEM FLÜCHTLINGS-HEIM

Cool Kids & Hoa Mai Trần, Michaela Schultz

Viel und Mehr 2020, 7 €

Auf der Webseite von Viel und Mehr kann man das Buch als PDF runterladen: <http://www.vielund-mehr.de/bilderbuecher/wir-kinder-aus-dem-fluechtlingsheim/>

Erhältlich in den Sprachen: Arabisch – Deutsch, Englisch – Deutsch, Farsi – Deutsch, Kurmancî – Deutsch, Tigrinya – Deutsch.



Fünf Geschichten von und aus dem Leben geflüchteter Kinder nach ihrer Ankunft in Deutschland, im Zentrum stehen der turbulente Alltag in der Gemeinschaftsunterkunft sowie die alltäglichen Spielsituationen der Kinder, die sich regelmäßig eigene Welten erschaffen und Abenteuer erleben. Die Aspekte Freundschaft, Kindergemeinschaft, Geborgenheit und Heimweh sowie die erste Verliebtheit machen Mut und sind für die Superkids, Waris, Alessandro, Lara, Mohammad, Zahra, Vida, Aida, Ahmed, Yusuf, Mariana, Sayed, Narven, und Adrian wichtige Voraussetzungen, die ihnen dabei helfen, den Alltag im Heim und die Ankunft in Deutschland als lebendig, geborgen, zugehörig und weniger trist zu erleben.

Mithilfe der Geschichten ist es ihnen möglich, für sich zu sprechen und selbstbestimmt, ohne die reduzierende Fremd-Etikettierung „Flüchtling“ zu existieren. Die Kinder begegnen den oft unerträglichen Zuständen der Ungewissheit, ob man in Deutschland bleiben darf, des Heimwehs, Fremdseins in dem neuen „Zuhause“, denen sie und ihre Familien ausgesetzt sind, mit viel Kreativität und Empfindsamkeit. In einer eigens erschaffenen Welt bekannter Superheld\*innen, im Weltallspiel, einem geplanten Theaterstück, dem gemeinsamen Vorleseritual und dem Zelebrieren der Familienkulturen schaffen sie sich selbstbestimmte Räume, in denen sie für Momente Unbeschwertheit erleben. Sie teilen Erlebnisse und Erinnerungen an „Zuhause“, gemeinsame Mahlzeiten mit den leckeren Düften nach Injera, Doro Wat, Köfte, Makali, oder Chubz.

Das Buch entstand aus dem Forschungsprojekt „Alltagserleben von jungen Menschen in Not und Gemeinschaftsunterkünften“ und wurde gemeinsam mit 80 Kindern und der Fachstelle Kinderwelten als Projektträger entwickelt. Die Botschaft lautet: Wir alle sind Menschen und haben Namen jenseits der Etikettierungen und Fremdzuschreibungen der Dominanzgesellschaft, wir haben vielfältige Identitäten und ein Daseinsrecht!

Es ist berührend, wie Kinder uns ganz unverblümt einen Einblick in die Alltagsrealität „Heim“ gewähren. Durch den Blick hinter die Kulissen wird deutlich, was die Kinder und ihre Familien bedrückt und dass sie nicht nur im Heim unter Willkür und Restriktion einiger Sozialarbeiter\*innen, Mitarbeiter\*innen oder Sicherheitskräfte leiden. Sie erfahren Macht- und Schutzmissbrauch und leiden zudem stark

unter den hiesigen bürokratischen und politischen Entscheidungen, die oft zu ihren Ungunsten ausfallen und sie in ihrem jungen Leben massiv einschränken. Mit diesem mehrsprachigen und partizipativen Kinderbuch gelingt es, Kindern mit Fluchterfahrung eine Stimme zu geben und über ihren Alltag aus ihrer Perspektive zu sprechen. (Kindwelten)

*Themen:* Adultismus und Starke Kinder, Ausgrenzung, Diskriminierung und Widerstand, Migration und Flucht, Mehrsprachigkeit, Familienalltag, BIPOC